

TV TOTAL

2 • 2014

VEREINSZEITSCHRIFT DES TV STAMMHEIM 1895 e.V.



Outdoor - Radsport

Rennradler sind international unterwegs

Foto: radmarathon.com/engadin, Ley Events GmbH, www.ley-events.de

TV investiert in die Zukunft

Bautenstand Bewegungswelt

KISS wächst weiter

Neue Herausforderungen und 2. Pfingstcamp

TV Stammheim 1895 e.V.
Gemeinnütziger Sportverein

TV Stammheim

TV Stammheim – Wo Sport am schönsten ist



Geschäftsstelle
„Alte Turnhalle“

Solitudeallee 162
70439 Stuttgart

Telefon 0711 80 45 89
Fax 0711 80 70 399

www.tv-stammheim.de
info@tv-stammheim.de

TV Stammheim • Solitudeallee 162 • 70439 Stuttgart

An alle TV-Mitglieder!

Im November 2014

Wir laden Sie recht herzlich zu unserer ordentlichen **Mitgliederversammlung**
(Jahreshauptversammlung) am Dienstag, den

27.01.2015, um 19.30 Uhr

in die Turn- und Versammlungshalle in Stammheim ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstands
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers
5. Entlastung des Vorstands
6. Berichte der Abteilungsleiter
7. Entlastung der Abteilungsleiter und der übrigen Hauptausschussmitglieder
8. Mitgliederehrungen
9. Wahlen (2. Vorsitzender, 3. Vorsitzender, Kassier, 1. Beisitzer)
10. Festsetzung des Haushaltsplanes 2015
11. Anträge
12. Sonstiges

Anträge müssen nach § 13 Abs. 2 der Satzung 2 Wochen vor der Mitgliederversammlung beim Vorstand oder der Geschäftsstelle schriftlich eingereicht sein.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Martin Reißner, 1. Vorstand

Das Protokoll über die Mitgliederversammlung 2014 liegt in der Geschäftsstelle und vor der Mitgliederversammlung 2015 zur Einsichtnahme aus. Es kann auch im Internet unter www.tv-stammheim.de eingesehen werden.

Eingetragener Verein
Amtsregister Stuttgart
Urkundenrolle VR 409
1. Vorsitzender Martin Reißner

TV Stammheim Geschäftsstelle "Alte Turnhalle"
Solitudeallee 162 70439 Stuttgart
Telefon: 0711 804589 Fax: 0711 80 70 399
www.tv-stammheim.de info@tv-stammheim.de

Konto 57 927 006
BLZ 600 903 00
Stammheimer Volksbank
IBAN: DE39 60090300 0057927006
BIC: GENODES1ZUF

Vorstand
Seiten 4-9,
26-31 und 56

Aus der
Geschäftsstelle
Seiten 10+11

Outdoor
Seiten 18-27
und
Seiten 34-40

Tischtennis
Seite 48+49

TV TOTAL 2 / 2014

Liebe Vereinsmitglieder,

im vergangenen Jahr ist wieder einmal viel geschehen. Die Bewegungswelt nimmt Formen an und in allen Abteilungen wurde fleißig gesportelt.

Vielen Dank an alle Autoren, die mit Ihren zahlreichen Beiträgen diese Ausgabe wieder vielfältig bereichert haben.

Ein besonderer Dank gilt wie immer unseren Inserenten, die mit Ihren Anzeigen jede Ausgabe von TV Total unterstützen!

Wir wünschen allen Mitgliedern/Lesern viel Freude mit dieser Ausgabe. Und wenn es soweit ist besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2015!

Eure TV Total Redaktion

Termine
Seite 29
Übungszeiten
Seiten 30+31
Adressen
Seite 32

KiSS
Seiten 14+15

Turnen
Seiten 12+57

Faustball
Seiten 42-47

Tanzsport
Seiten 16+17

Tennis
Seiten 50-55

DER SOMMER 2014 IM TV

INTERNATIONALES FLAIR

WÄHREND DIE BAUMASSNAHMEN FÜR DIE TV-BEWEGUNGSWELT EINE LANGE SOMMERPAUSE ERLEBTEN, GABS FÜR UNSEREN „ALTEN“ RASENPLATZ KAUM ZEIT ZUM VERSCHNAUFEN: KINDERFEST, KASTANIENFEST, JEDERMANNTURNIER UND GÄSTE AUS DEN USA SOWIE KOLUMBIEN SORGTEN FÜR EINEN KURZWEILIGEN SOMMER BEIM TV.

Und als endlich sich auch der letzte TV-ler in die verdiente Sommerpause verabschiedete, war gleich mit Beginn der Schulferien, wie jedes Jahr, das Ferienwaldheim beim TV Stammheim zu Gast. Zwei Wochen konnten über 120 Kinder auf dem TV-Gelände spannende Ferientage gestalten und sich – je nach Wetterlage – in der Turnhalle und auf dem Rasenplatz austoben. In den Wochen zuvor erlebte unser Sportplatz ebenfalls viel Action: Ende Juli beim TV-Megawochenende beispielsweise, als samstags die Hobbyfaustballe beim Jedermannturnier keinen Grashalm gerade stehen ließen und sonntags beim Kinderfest die TV-Kids den Rasen stürmten und zeigten, was sie sportlich schon alles drauf haben. Souverän begleitet und bewirtet wurde das ganze Wochenende von unserer Tischtennisabteilung, die beim traditionellen „Fest unter den Kastanien“ wie-

der mal als aufmerksamer Gastgeber auftrat.

Internationales Flair konnte man auf dem Sportplatz wenige Tage zuvor verspüren: Die Faustballe hatten die Frauen-Nationalteams aus Kolumbien und USA zu Gast, die sich beide beim TV Stammheim auf die im August in Dresden stattfindende WM vorbereiteten. Es war einfach schön mitzuerleben, wie sich junge Sportlerinnen und Sportler trotz einiger Sprachbarrieren toll verstehen und miteinander Freundschaft schliessen. Völkerverständigung an der Basis, die in einem Länderspiel beider Gastteams als sportlichen Höhepunkt gipfelte, wobei das Abspielen der Nationalhymnen leise Erinnerungen an „unsere“ EM vor sechs Jahren hervorbrachte.

Bei so starker Frequentierung des Sportplatzes ist es umso verständlicher, dass wir alle die Fertigstellung des neuen Rasenplatzes im Rahmen

unseres Projekts TV-Bewegungswelt herbeisehnen. Gerne möchten wir Sie einladen, den dazu in diesem Heft erscheinenden Sonderbericht zu lesen.

Ebenfalls einladen möchten wir Sie jetzt schon zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung, die dieses Mal dienstags am 27. Januar 2015 stattfindet (siehe Einladung auf Seite 2).

Bis dahin wünschen wir Ihnen allen einen gesunden, sportlichen Herbst, frohe Weihnachtsfeiertage und jetzt schon einen gesunden Start ins Jahr 2015.

*Ihr Martin Reißner,
Bettina Beck und
Rüdiger Stockert!*



DER TV INVESTIERT IN DIE ZUKUNFT: DIE TV-HÜTTE

TEILPROJEKT DER TV-BEWEGUNGSWELT

DIE BAUMASSNAHMEN FÜR DEN NEUEN RASENPLATZ LAUFEN SEIT ANFANG 2014. IM SOMMER DIESEN JAHRES ERFOLGTE DIE BAUGENEHMIGUNG FÜR DIE TV-HÜTTE, DIE ALS MULTIFUNKTIONSBAU NICHT NUR DIE BAUFÄLLIGE TENNISHÜTTE ERSETZEN, SONDERN EINE VIELFÄLTIGE ROLLE BEI SPORT UND FREIZEIT IM TV SPIELEN WIRD.

Wenn auch nicht immer sofort sichtbar: Die Anfang 2014 begonnenen Baumaßnahmen für den neuen Faustball-Rasenplatz als 1. Bauabschnitt des Gesamtprojekts TV-Bewegungswelt schreiten voran. Da hier die Stadt Stuttgart der Bauherr ist, haben wir als Verein auf das Bautempo leider keinen Einfluss, jedoch ist mit der Fertigstellung im Frühjahr 2015 zu rechnen.

Die TOP-Nachricht aber ist: Seit Juni 2014 liegt uns die Baugenehmigung der Stadt Stuttgart für den 2. Bauabschnitt vor: Die TV-Hütte. Hier sind wir als TV Stammheim selbst der Bauherr, weshalb beim verantwortlichen TV-internen Bauausschuss um Architekt Lutz Walz die Vorbereitungen für den Baubeginn auf Hochtouren laufen. Schließlich soll es spätestens nach Fertigstellung des Rasenplatzes losgehen.

Mit dem Projekt TV-Bewegungswelt wandelt der TV

Stammheim bisher ungenutztes, brachliegendes Gelände in Sportfläche um und kann so sein Sportangebot für den Verein und den Stadtbezirk weiter verbessern.

Zudem wird ein bislang ungeordnetes, unansehnliches Gelände neu gestaltet und aufgewertet.

Die neue TV-Hütte wird räumlich eingebettet sein zwischen Tennisanlage, Faustball-Rasenplatz, Beachvolleyball sowie der Bewegungswelt-Fläche, der TV-Hütte kommt somit eine zentrale Bedeutung im Gesamtprojekt zu.

Sie ersetzt nicht nur die auffällige Tennishütte, sondern sorgt für die erforderliche Infrastruktur im neuen Areal mit sanitären Anlagen, Umkleiden, Duschen und Abstellflächen. Dazu kommen ein neuer Aufenthaltsbereich mit Küche und ebenerdiger Terrasse zur Tennisanlage sowie ein über 40 qm großer Übungsraum für zusätzliche Sportgruppen.

Das Gesamtprojekt gliedert sich zeitlich in 3 Abschnitte:

Renaturierung des brachliegenden Hartplatzes

Neubau eines Rasenplatzes als Faustballarena anstelle des bisherigen Hartplatzes.

TV-Hütte

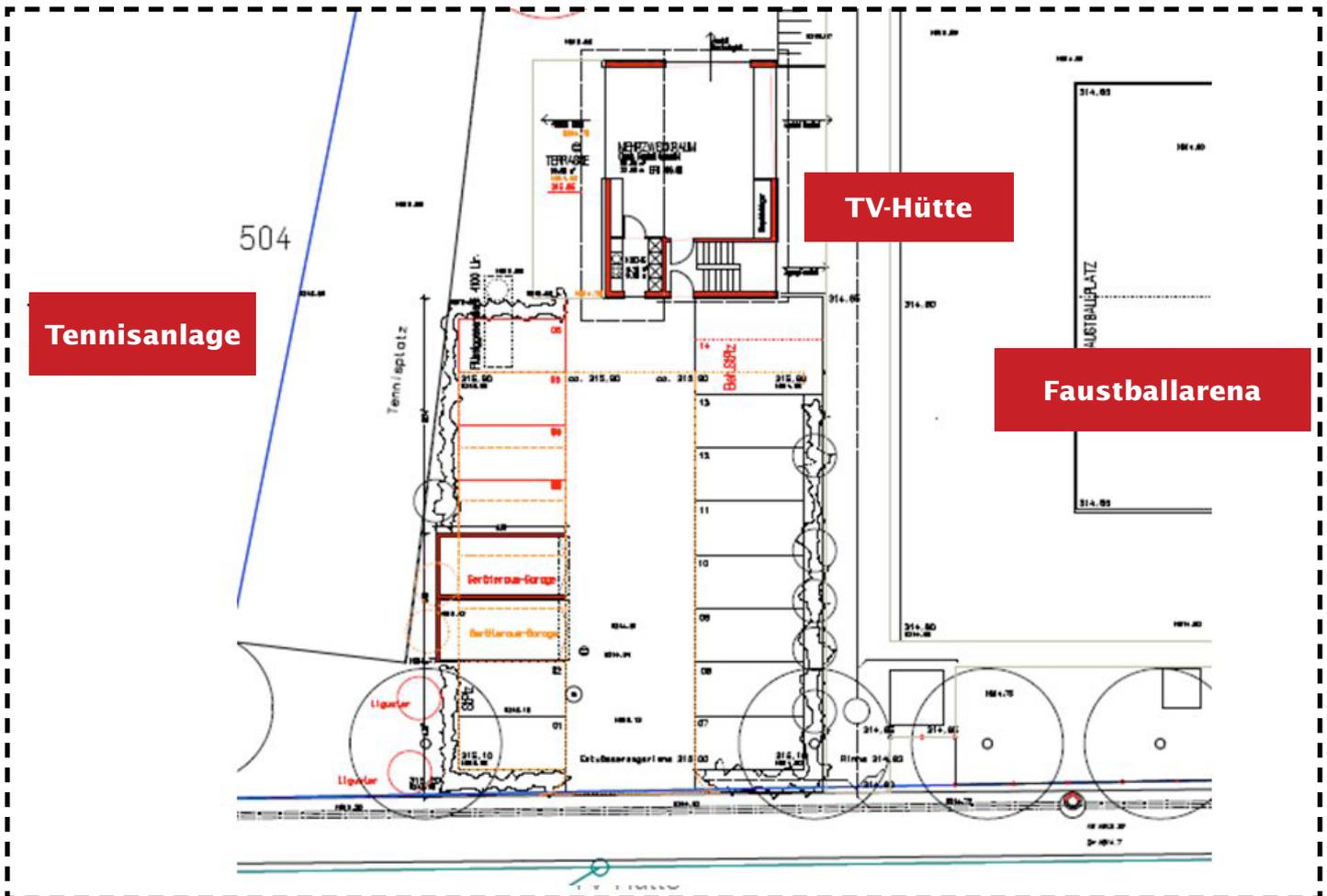
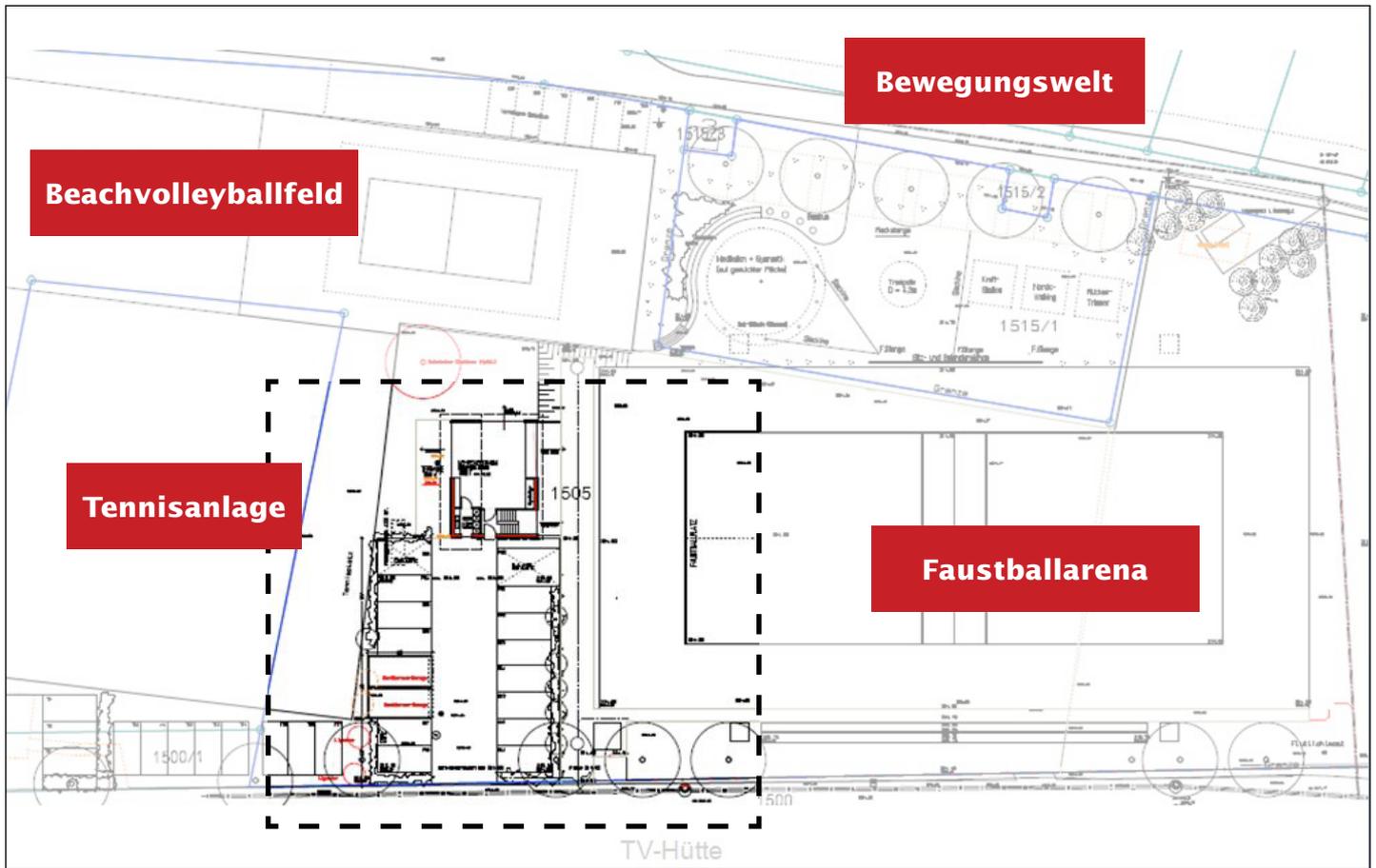
Neubau der TV-Hütte zwischen Tennisanlage, Faustballarena und künftiger Bewegungswelt; Abriss der auffälligen Tennishütte.

Bewegungswelt

Verlagerung des bislang provisorischen Beachvolleyballfeldes auf Tennisplatz Nr. 5, Anlage der Bewegungswelt auf dem freiwerdenden Gelände.

Bilder rechts:

Gesamtanlageplan der TV-Bewegungswelt; zentral platziert: die TV-Hütte, umgeben von der Tennisanlage (links), Faustballarena (rechts), Beachvolleyballfeld und Anlage Bewegungswelt (oben).



Den Bau der neuen TV-Hütte muss der TV Stammheim finanziell größtenteils selbst stemmen. Mit unserer Baustein-Aktion soll ein Teil der Finanzierung gedeckt werden. Das gesamte Projekt ist eine große Chance für unseren Verein, sein

Sportangebot für den Stadtbezirk Stammheim langfristig weiter auszubauen und zu festigen.

Bislang ist die Baustein-Aktion vielversprechend angelaufen: Bis Redaktionsschluss hat der TV Stammheim bereits über 11.000 EURO an Spendengeldern von Mitgliedern und Freunden erhalten.

Vielen Dank an alle, die so großzügig gespendet haben!

Wir freuen uns über diesen guten Zwischenstand, trotzdem brauchen wir noch viele Bausteinerwerber und möchten deshalb alle, die noch keinen Baustein erworben haben, ermuntern, dies jetzt zu tun: Unterstützen auch Sie die Investition in die Zukunft des TV Stammheim und erwerben Sie einen Baustein über

100 Euro (Bronze)
250 Euro (Silber)
ab 500 Euro (Gold)

Sie erhalten eine Spendenbescheinigung sowie eine Bausteinurkunde (Baustein Silber und Gold) sowie zusätzlich die namentliche Nennung auf der Hüttenfassade (Baustein Gold).

Was ist zu tun?

Überweisen Sie einfach den von Ihnen gewählten Betrag auf das Baukonto des TV Stammheim:

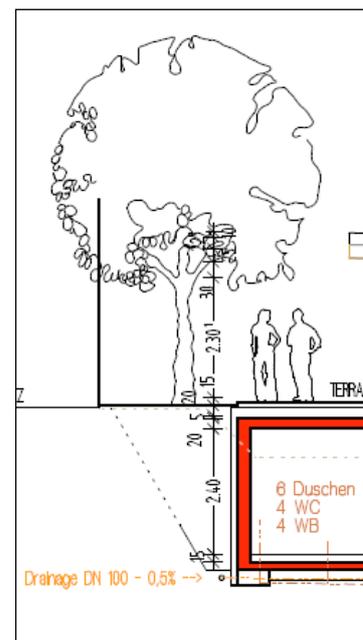
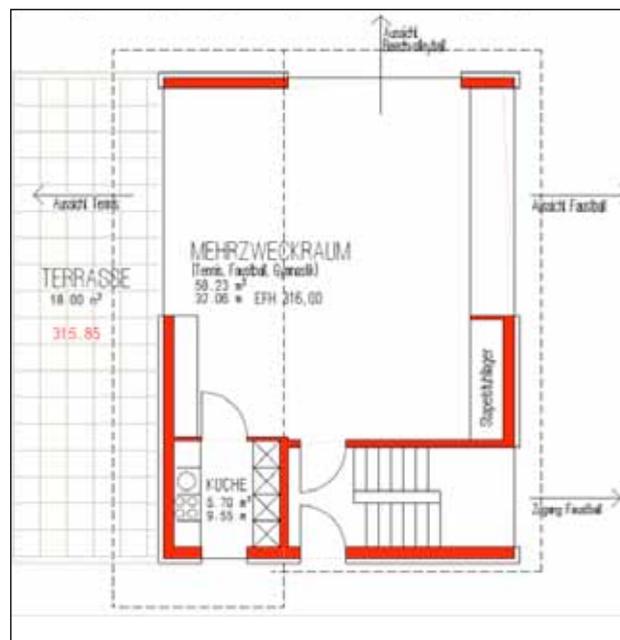
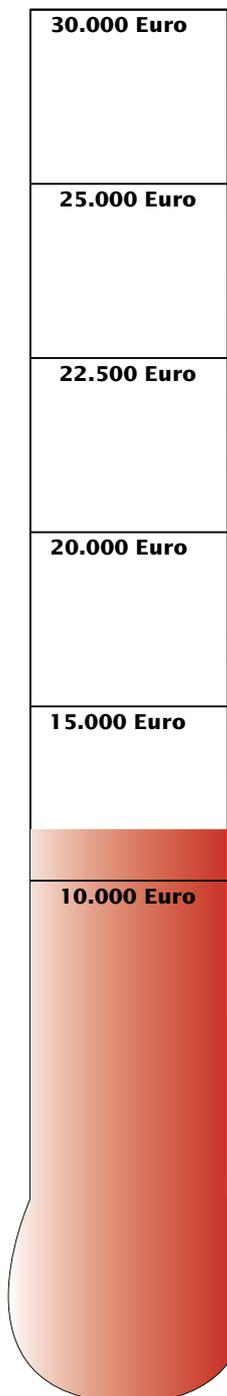
IBAN

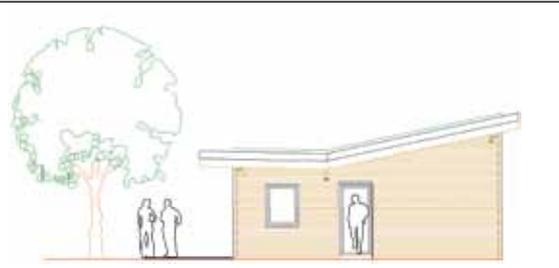
DE3960090300 0057927006

bei der Stammheimer Volksbank und geben Sie als Verwendungszweck „Bausteinaktion“ an.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne an unsere Geschäftsstelle oder direkt an den Vorstand. Wir bedanken uns schon heute für Ihre Spende!

*TV Stammheim
Der Vorstand*





GOLD

BAUSTEIN

Der **TV STAMMHEIM** bedankt sich für die großzügige Spende bei

Hier könnte Ihr Name stehen

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie den Bau der neuen TV-HÜTTE des TV Stammheim und leisten damit einen wichtigen Beitrag dazu, dass der TV „Fit für die Zukunft“ wird.

Stuttgart, den _____ Der Vorstand



SILBER

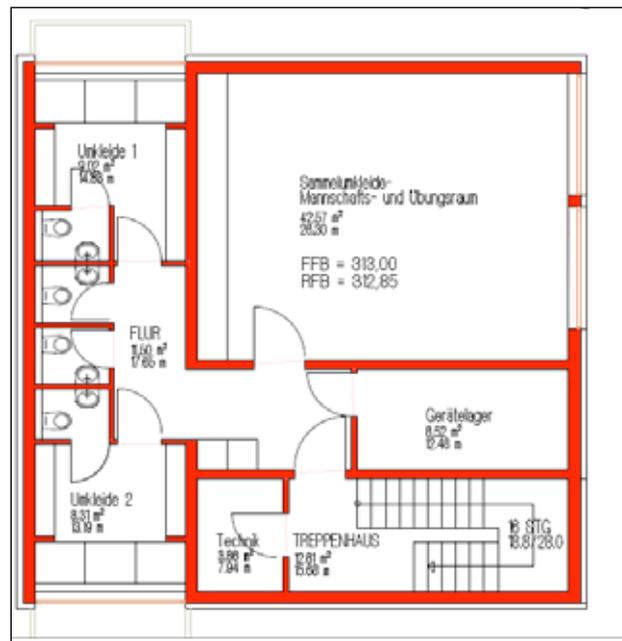
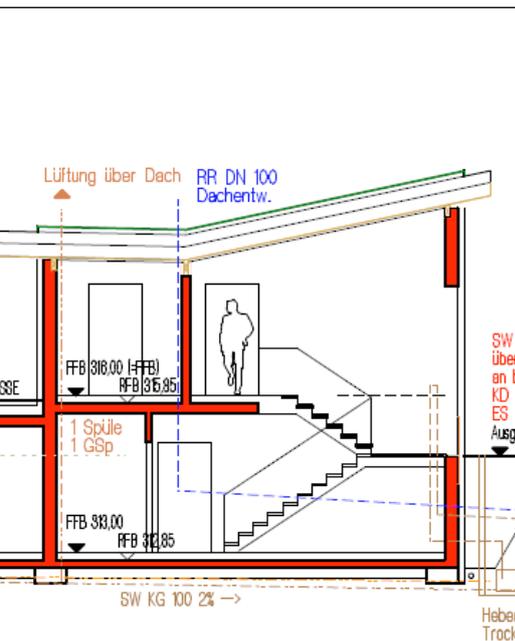
BAUSTEIN

Der **TV STAMMHEIM** bedankt sich für die großzügige Spende bei

Hier könnte Ihr Name stehen

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie den Bau der neuen TV-HÜTTE des TV Stammheim und leisten damit einen wichtigen Beitrag dazu, dass der TV „Fit für die Zukunft“ wird.

Stuttgart, den _____ Der Vorstand



TV-Hütte: links: Grundriss Erdgeschoss mit Mehrzweckraum, Küche u. West-Terrasse zur Tennisanlage; Mitte: Grundriss Untergeschoss mit Duschen, Umkleiden, Toiletten, Abstellflächen sowie einem geräumigen Übungsraum; Rechts: Seitenansicht

Mitgliederversammlung 2015

Am 27. Januar - dieses Mal ein Dienstag - findet ab 19.30 Uhr die jährliche Mitgliederversammlung statt, siehe Einladung auf Seite 2.

Beitragsermäßigung

Der TV Stammheim bietet verschiedenen Mitgliedergruppen ermäßigte Beiträge an. Sie befinden sich in Ausbildung oder sind in Rente gegangen? Sie möchten die gesamte Familie zu vergünstigten Tarifen im Verein anmelden oder sind alleinerziehend?

Melden Sie sich gerne auf der Geschäftsstelle, um den ermäßigten Beitrag zu beantragen. Auf unserer Homepage finden Sie die aktuelle Beitragsordnung.

FamilienCard/ TeilhabeCard

Der TV Stammheim nimmt am Verfahren der FamilienCard der Stadt Stuttgart teil. Kommen Sie mit Ihrer Karte gerne auf die Geschäftsstelle, um Ihr Guthaben auf den TV Stammheim buchen zu lassen. Ebenfalls können Sie mit unserer Angebotsnummer 20190 auf dem Bürgeramt das Guthaben auf uns buchen lassen. Verwendet werden kann das Guthaben

sowohl der FamilienCard als auch der TeilhabeCard.

Achtung! Mit der FamilienCard kann nicht direkt bezahlt werden. Offene Beiträge buchen wir immer in voller Höhe ab, auch Rechnungszahler müssen den gesamten Rechnungsbetrag entrichten. Sobald das Guthaben Ihrer FamilienCard von der Stadt bei uns eingeht, überweisen wir es an Sie. Diese beiden Vorgänge laufen immer getrennt voneinander.

Kontaktdaten und Emailadresse

Haben sich Ihre Adressdaten, Kontoverbindung oder Kontaktdaten geändert? Bitte teilen Sie uns Änderungen mit, damit wir Sie auch weiterhin erreichen können.

Bitte teilen Sie der Geschäftsstelle auch Ihre eMail-Adresse mit. Sie ersparen uns damit Kosten und erhalten auf diesem Weg regelmäßig die neuesten Informationen Ihres Vereins!

Natürlich halten wir uns an den Datenschutz und geben Ihre Adresse und sonstige Daten nicht an Dritte weiter.

Kündigung im TV

Wir erinnern nochmals daran, dass eine Kündigung

bis zum 31. Dezember eines Jahres schriftlich bei der Geschäftsstelle eingegangen sein muss.

Bitte beachten Sie, dass wir JEDE Kündigung schriftlich bestätigen! Sollten Sie keine Kündigungsbestätigung bekommen haben, melden Sie sich unbedingt noch im aktuellen Jahr 2014. Reklamationen im Jahr 2015 können wir nicht mehr anerkennen.

GESCHÄFTSSTELLE



Solitudeallee 162
70439 Stuttgart
Telefon 80 45 89
Fax 8 07 03 99

www.tv-stammheim.de
info@tv-stammheim.de

IBAN DE39 60090300
0057927006
BIC GENODES1ZUF
Volksbank Zu enhausen

Öffnungszeiten:
Donnerstag
17:00 - 19:00 Uhr
außerhalb der Schulferien

Telefonisch:
Montag bis Freitag,
8.30-12.00 Uhr

Öffnungszeiten

Die Geschäftsstelle ist am Donnerstagabend von 17.15 bis 19.00 Uhr für den Mitgliederservice besetzt (nicht in den Schulferien). Darüber hinaus sind wir die ganze Woche per Email erreichbar:

info@tv-stammheim.de.

Telefonisch im Regelfall Montag bis Freitag jeweils am Vormittag. Sollten Sie nur den Anrufbeantworter erreichen, hinterlassen Sie gerne eine Nachricht um einen Rückruf zu erhalten: Telefon: 0711 / 80 45 89.

Neue Übungszeiten

Einige unserer Angebote haben neue Übungszeiten. Unter anderem auch das Vorschulturnen, das zukünftig immer mittwochs von 16.00 bis 17.00 Uhr in der TuV-Halle stattfindet. Alle aktuellen Übungszeiten finden Sie in dieser Ausgabe auf den Seiten 30+31.

Waldheim

Auch in diesem Jahr sah man viele glückliche Kinder bei der Waldheimfreizeit. Das Team um Sandra Gessner und Johanna Tückmantel hatte wieder ein tolles Programm vorbereitet. Lediglich die Betreuer waren am Ende sehr müde, was bei einem 14tägigen „Nonstoppeinsatz“

kein Wunder ist. Auch das Küchenteam zauberte wunderbare Leckereien, nicht einmal der WKD hatte etwas zu beanstanden! Wir freuen uns, dass wir unsere Gebäude und unser Gelände für so eine tolle Veranstaltung zur Verfügung stellen können.

Erweitertes Kursangebot für Senioren!

Ab Januar 2015 haben wir zwei neue Kurse im Programm: Otago und Pilates 60+. Beide Angebote richten sich speziell an Senioren und Hochaltrige. Unsere neue Kursleiterin Beate Grigoleit und ihre beiden Kurse stellen wir Ihnen in einem separaten Beitrag in dieser Ausgabe des TV Total vor.

IMPRESSUM



TV Stammheim e.V.

Solitudeallee 162
70439 Stuttgart
Telefon 0711 / 80 45 89

1. Vorstand:

Martin Reißner

Geschäftsführer:

Alwin Oberkersch

Internet-Adresse:

<http://www.tv-stammheim.de>

E-mail-Adresse:

info@tv-stammheim.de

Redaktion:

Andreas Frank
tv-total@tv-stammheim.de

Anzeigen:

Lothar Horzella

DTP-Layout:

Yvonne Hornikel

PrePress:

Bechtel Druck GmbH & Co. KG,
73061 Ebersbach/Fils

Digital-Druck:

Bechtel Druck GmbH & Co. KG,
73061 Ebersbach/Fils

Redaktionsschluß

dieser Ausgabe:
30. September 2014

Redaktionsschluß

der nächsten Ausgabe:
31. März 2015

NEU AB JANUAR 2015

Erweitertes Kursangebot für Senioren

BEATE GRIGOLEIT, PERSONALTRAINERIN FÜR GESUNDHEITSPRÄVENTION, BIETET AB MITTE JANUAR 2015 ZWEI NEUE KURSE, OTAGO UND PILATES 60+, AN. IHR MOTTO „VITAL UND AKTIV BIS INS HOHE LEBENSALTER“ ERREICHT SIE BEI DEN KURSTEILNEHMERN DURCH GEZIELTES ZUSAMMENSPIEL VON BEWEGUNG, ERNÄHRUNG UND ENTSPANNUNG.

Ab Januar 2015 werden im TV Stammheim zwei neue Kurse speziell für Senioren angeboten.



Mit Beate Grigoleit konnte eine neue, motivierte Kursleiterin gewonnen werden. Die 52-jährige ist ausgebildete Krankenschwester und inzwischen hauptberuflich als Personaltrainerin für Gesundheitsprävention tätig. Ihr Motto „Vital und aktiv bis ins hohe Lebensalter“ erreicht sie bei ihren Kunden durch das gezielte Zusammenspiel von Bewegung, Ernährung und Entspannung.

Erstmals vom 20.1 bis 17.3.2015 (und danach als festes Angebot) bietet Beate zwei neue Angebote im Kursprogramm des TV Stammheim an, die wir Ihnen im Folgenden vorstellen.

Otago Kurszeit Dienstag, 10.30 – 11.30 Uhr, TuV-Halle

Kurse nach dem Otago-Prinzip stellen ein Sturzpräventionsprogramm dar, in dem Kraft und Balance verbessert werden.

Das Ziel dieses Trainings in einer kleinen Gruppe ist es, die Funktionsfähigkeit des Körpers nach einem Sturz oder als Sturzprophylaxe bis ins hohe Alter zu erhalten oder wieder herzustellen. Das Programm beinhaltet eine Übungsauswahl zur Kräftigung der Beinmuskulatur und Verbesserung des Gleichgewichts.

Gut gerüstet

- bleiben Sie mobil
- meistern Sie Ihren Alltag sicher
- trainieren Sie Muskelkraft und Bewegungssicherheit
- bleiben Sie selbständig
- vermeiden Sie Stürze

Geeignet ist diese Stunde vor allem auch für Menschen, die bereits Gehhilfen benötigen.

Pilates 60+ Kurszeit: Dienstag, 9.00 – 10.00 Uhr im Studio

Pilates ist ein sanftes Dehn- und Kräftigungsprogramm, wobei hauptsächlich die Rumpf- und Rückenmuskulatur gestärkt wird. Schultern und Nacken entspannen, Hüft- und Kniegelenke werden mobilisiert. Zusätzlich haben die Übungen eine Verbesserung der Haltung und der Beweglichkeit zur Folge. Die Atmung wird vertieft und das Wohlbefinden gestärkt. Diese Stunde ist ausschließlich für die Generation 60+ unter Berücksichtigung individueller Fähigkeiten und Grenzen konzipiert.

Für beide Kurse gilt: Jeder kann mitmachen, es sind keine Vorkenntnisse erforderlich und der Spaß steht im Vordergrund. Wir haben Ihr Interesse geweckt? Melden Sie sich gerne bei der Geschäftsstelle, um sich für die Kurse vormerken zu lassen. Natürlich bieten wir die Möglichkeit unverbindlich zu schnuppern, damit sich potentielle Teilnehmer einen Eindruck der beiden neuen Angebote verschaffen können.

DRUCKVORSTUFE • DIGITALDRUCK • OFFSETDRUCK • WEITERVERARBEITUNG

Bechtel

DRUCK | MANUFAKTUR



Bechtel Druck GmbH & Co.KG

Hans-Zinser-Straße 6
73061 Ebersbach/Fils
Telefon: 0 71 63-53 666-0
Telefax: 0 71 63-53 666-19
e-mail: info@bechtel-druck.de
www.bechtel-druck.de

15.000 Neu- und Gebrauchtwagen
aller Hersteller passen nicht auf unseren Hof – aber auf unsere Homepage.

www.Autohaus-Stieber.de

mehrfach
Ausge-
zeichnet:



Reparaturen
für alle
Fahrzeug-
marken mit
2 Jahren
Garantie.

AUTOHAUS STIEBER
MEHRMARKEN  CENTER

70439 Stuttgart-Stammheim
Emerholzweg 5
Tel. 0711 8060940

NEUE STANDORTE, KINDERGARTENPROJEKT UND ZERTIFIZIERUNG

KiSS erweitert Angebot und Lehrteam

SEIT OKTOBER 2014 BIETET DIE KISS STAMMHEIM IHRE KURSE AUCH AN ZWEI NEUEN STANDORTEN AN. SOWOHL IN ZUFFENHAUSEN ALS AUCH IN KORNTAL BEGANNEN ZUM NEUEN KISS-HALBJAHR KURSE AN DEN NEUEN STANDORTEN.

Bereits in das dritte Jahr geht die Kindersport-schule (KiSS). Inzwischen hat sich das Angebot etabliert und die Kinderzahlen sind über den Verlauf des zweiten Schuljahres konstant geblieben. Dennoch gibt es viel Neues zu berichten, denn die Entwicklung der KiSS ist noch lange nicht abgeschlossen:

Um noch mehr Kindern das KiSS-Konzept anbieten zu können, starteten in diesem Schuljahr Kurse in Zu enhausen und in Korntal. Zwei weitere Kurstage wurden also in den Stundenplan aufgenommen, wodurch inzwischen an jedem Tag der Woche Kurse angeboten werden: montags in Zu enhausen, mittwochs in Korntal und Dienstag, Donnerstag und Freitag wie bereits gewohnt in Stammheim. Die Kurse an beiden neuen Standorten sind inzwischen angelaufen und begeisterten bereits in kurzer Zeit zahlreiche neue Kinder.

Doch nicht nur durch die Kurse der KiSS selbst, sondern auch mit einem neuen

Kindergartenprojekt wurden die Tätigkeiten des Vereins im Bereich Kindersport ausgebaut. Sieben Kindergärten sind seit September Kooperationspartner des TV Stammheim, im Rahmen des städtischen Konzepts „KitaFit“ profitieren mehr als 250 Kinder vom Engagement der KiSS. Vier Kindergärten in Stammheim und drei in Zu enhausen erfahren an einem festen Tag der Woche einen Sportvormittag direkt im Kindergarten, der durch einen Vertreter des Vereins angeleitet wird. Zusätzlich und als besondere Motivation vielleicht auch vermehrt die Angebote des TV und seiner KiSS wahrzunehmen, findet für jeden Kindergarten einmal im Monat eine echte KiSS-Stunde in der Sporthalle statt, mit großem Geräteaufbau, bunten Inhalten aus verschiedenen Sportarten und angeleitet von einer hochqualifizierten Lehrkraft der KiSS.

Und dass die KiSS beim Ausbau der Angebote nicht nur auf Masse, sondern auch auf Klasse setzt, wurde erst

jüngst durch höchste Gremien bestätigt. Bereits im Juni durchlief die Stammheimer KiSS die Prüfung, ob auch zukünftig das KiSS-Siegel geführt werden darf und alle Qualitätsstandards eingehalten werden. Ohne Fehl und Tadel wurde diese Prüfung absolviert und im Rahmen des Stammheimtages durften Martin Reißner, 1. Vorsitzender des TV und KiSS-Leiter Alwin Oberkersch die Zertifizierungsplakette des Landessportverbandes Baden-Württemberg entgegen nehmen. Der Vorsitzende des Sportkreis Stuttgart, Fred Stradinger, ließ es sich nicht nehmen, die Plakette persönlich nach Stammheim zu bringen und auf der Bühne öffentlich wirksam zu überreichen. „Der ganze Stadtteil kann sich absolut glücklich schätzen, solch ein hochqualifiziertes Sportangebot für Kinder in Stammheim zu haben. Die Kindersportschulen stellen das beste Spotangebot für Kinder dar, dank der hochqualifizierten Lehrkräfte und des einheitlichen Lehrplans wird

in allen Kindersportschulen die hohe Kursqualität garantiert“.

Auch aktuell haben wir in fast allen Kursen freie Plätze, unverbindliches Schnuppern ist - bitte nach vorheriger Anmeldung - möglich.

Anmeldungen und Fragen gehen gerne an KiSS-Leiter Alwin Oberkersch:

Telefon: 0711 / 80 70 413 oder per Mail an:

kiss@tv-stammheim.de

Alwin Oberkersch

Hier alle aktuellen Kurstermine der KiSS im Überblick

2 bis 3 Jahre
(Eltern-Kind-KiSS):
Montag 16.00-16.45 Uhr
Hohensteinschule
Zu enhausen,

Dienstag 17.00-17.45 Uhr
TV-Halle Stammheim,
Mittwoch 16.15-17.00 Uhr
Teichwiesenhalle Korntal

3 bis 4 Jahre:
Donnerstag 15.15-16.00 Uhr
TV-Halle Stammheim

4 bis 5 Jahre:
Dienstag 15.00-16.00 Uhr
TV-Halle Stammheim

4 bis 6 Jahre:
Montag 15.00-16.00 Uhr
Hohensteinschule
Zu enhausen,
Dienstag 16.00-17.00 Uhr
TV-Halle Stammheim,
Mittwoch 15.15-16.15 Uhr
Teichwiesenhalle Korntal

1. und 2. Klasse:
Freitag 16.00-17.00 Uhr
TV-Halle Stammheim

1. bis 3. Klasse:
Montag 14.00-15.00 Uhr
Hohensteinschule
Zu enhausen,
Mittwoch 14.15-15.15 Uhr
Teichwiesenhalle Korntal

3. und 4. Klasse:
Donnerstag 16.15-17.15 Uhr
TV-Halle Stammheim



„IM ABSCHIED IST DIE GEBURT DER ERINNERUNG“

EMIL UND DIE FREITAGSTÄNZER

NICHTS IST SO BESTÄNDIG, WIE DIE VERÄNDERUNG. SO HÖREN WIR IMMER WIEDER VIELE MENSCHEN SAGEN. DIESMAL PASST ES FÜR DIE FREITAGS-TANZSPORTGRUPPE. DIE TRAINERIN TASMIN REUTER HAT UNS ENDE SEPTEMBER 2014 VERLASSEN. VIER JAHRE HAT SIE UNSERE GRUPPE MIT VIEL FREUDE, SPASS UND ENGAGEMENT TRAINIERT.

Neben den regulären Trainingseinheiten am Freitag, hat sie für Einsteiger zusätzliche Tanzkurse angeboten. Diese wurden sehr gerne angenommen und waren meistens überbucht. Wer Tasmin kannte, wusste, hier geht es richtig ab.

Bisher gab es folgende Kurse: Langsamer Walzer, Jive, ChaChaCha, Salsa, Samba, Disco-Fox und Hochzeitswalzer.

Tasmin brachte manchmal ihren Mann Simon mit. Das Besondere daran war, dass er selbst Profitänzer war. Seine Besuche waren für uns eine echte Freude, weil uns die beiden Profis eine andere Tanzklasse zeigten. Manchmal zeigten Sie uns, wie Profis tanzen. Das war eine Augenweide. Ich werde es nie mehr vergessen. Nun hat bei denen der Storch geklappert und der Nachwuchs ist unterwegs. Mit einem Blumenstrauß und Foto von der Freitags-Gruppe hat Georg Faschingbauer und

Ralf Eberbach Tasmin ganz herzlich für die vier zaubernden Jahre gedankt. Schon im Vorfeld sorgte sich Tasmin um einen Nachfolger. Dies ist ihr gut gelungen. Zuerst hat Emil Leonte, auch Profitänzer, Tasmin beim Unterricht der Freitagsgruppe begleitet. Alle fanden seine kompetente Art, mit uns zu trainieren, sehr gut. Er machte auf alle Tanzpaare einen sehr sympathischen Eindruck. Deshalb hat sich unser Vorstand entschlossen, den Emil als neuen Trainer zu engagieren. Somit haben wir einen kompetenten Ersatz für Tasmin und einen neuen Tanztrainer, den Emil, gefunden.

Wir freuen uns auf sein etwas anderes Training in der Freitagstanzstunde.

Vielleicht ist der Trainerwechsel für Manchen ein Anreiz den Tanzeinstieg zu wagen. Es lohnt sich zu einer Trainingseinheit am Freitag- oder Dienstagabend vorbei zu kommen und den Spaß bei alle Be-

teiligten zu erleben. Das kann und wird ansteckend sein.

Einmal im Monat an einem Samstag sind alle Interessierten, unabhängig von der TV-Mitgliedschaft und natürlich kostenfrei, zu einem Tanzabend eingeladen. Dabei kann jeder bei wohlthuender Musik nicht nur das „Tanzbein“ schwingen, sondern auch bei schönem Ambiente die Geselligkeit genießen.

Übrigens, alle Termine sind zum Nachlesen unter www.TV-Stammheim.de zu finden. Einfach den Button Tanzsport anklicken und schon seid ihr mitten drin im Geschehen.

Also bleibt in Bewegung, habt Lust auf Tanzen und ich schließe meinen Beitrag mit dem Ruf der Tänzer:

Quick-Quick-Slow, Quick-Quick-Slow, Quick-Quick-Slow, Rumba, Samba, Cha-Cha-Cha.

Gabriela Scholz



TRAUM VOM 4.000ER VERWIRKLICHT

Hüttenwart gesucht

SCHON WIEDER IST DER SOMMER VORBEI UND DER HERBST ZEIGT SICH DERZEIT – WIR HABEN ANFANG OKTOBER - VON SEINER SCHÖNSTEN SEITE. WENN IHR ABER DIESES TV TOTAL IN DEN HÄNDEN HALTET, IST ES DRAUSSEN SICHER WEISS GEPUDERT UND DIE SCHNEEFREUNDE UNTER EUCH WAREN BEREITS AUF IHREN ERSTEN AUSFAHRTEN. GETREU MEINEM NEUESTEN MOTTO „KURZ FASSEN“ - IHR ERINNERT EUCH? - WILL ICH NUN ABER GLEICH ZUR SACHE KOMMEN, NÄMLICH DEM RÜCKBLICK AUF DAS OUTDOOR-SOMMERHALBJAHR.

Lauf- und Radsport und mehr

Von unseren Lauferlebnissen habt ihr die Nase gestrichen voll, also kein Bericht in dieser Ausgabe. Ehrlicherweise muss ich allerdings dazu sagen – ich hätte überhaupt nichts zu berichten, bin ich doch seit April durch verschiedene Zipperlein schwer beeinträchtigt und habe gar nichts erlebt, außer den Niederlagen in Welzheim, in Zermatt und im Remstal. An allen drei Veranstaltungen war ich angemeldet und bin, mangels Training, jeweils nur die Hälfte gelaufen.

Zum Glück aber war Gabi Reißner diesen Sommer bereit, Angelika und mich auf das Breithorn in Zermatt zu „bugsieren“, so dass ich als geübter Flachländer tatsächlich meinen Traum vom 4.000er verwirklichen konnte.

Der große Rest vom Lauftreff jedoch war durchaus

fleißig wettkampfmäßig unterwegs – im Zabergäu, Gerlingen, Ensingen, Warmbronn, Heilbronn, Welzheim, Stuttgart, Mannheim, Ludwigsburg, Bellheim, Rülzheim, Tübingen, Remstal, Ulm –dieser große Rest aber läuft lediglich sehr gerne, schreibt aber ungerne Berichte.

Zum Glück aber haben wir unsere Radsportler, die sammeln unendlich viele Kilometer und berichten auch darüber. Lest von ihren Heldentaten.

Und dann haben wir noch die ultraschweren Kombinations-Wettbewerbe. Joachim war bei so einem dabei und berichtet, wie es ihm ergangen ist.

WANTED!

Gesucht ist eine nervenstarke, arbeitsame, tolerante, ausgeglichene Person, die es mühelos allen recht machen kann und mit jeder, auch unmöglichen Anforderung pro-

blemlos zurecht kommt.

Begonnen hat alles vor 39 Jahren! Die Skiabteilung hatte ein Haus in Vorarlberg gemietet – „unser“ Haus in Au. Viele Jahre später verließen wir Au (Mai 2006) und fanden im Montafon ein neues Haus, das „Jägerstüble“. Aber was wäre eine Hütte ohne Hüttenwart: Horst Schweizer, Alfred Lörcher, Roland Eberle, Thomas Kohlstetter, Liesel Schaaf und die letzten 23 Jahre dann Hartmut Wolf.

Nach so vielen Jahren nun ist Hartmut „amtsmüde“ und wir suchen seinen Nachfolger, der das Amt ab Mai 2015 übernehmen sollte. Wer hat Interesse? Schaut euch doch die Aufgaben unseres Hüttenwarts weiter hinten an.

Interessenten melden sich bitte ganz formlos per Mail (eberhard@familie-ostertag.de) oder telefonisch (0711/871685) bei mir. Meldet euch aber auch auf jeden Fall wenn ihr je-



manden kennt, der das Amt machen könnte! Wir vom Outdoor-Ausschuss setzen uns dann mit demjenigen in Verbindung.

Sonst noch

Wie immer gäbe es noch manches zu berichten: TV Gäufahrt, Radwochenende an der Mosel, Alltag bei den Rad- und Laufsportlern, Gebirgswanderung in Gargellen, Saisonabschlussfahrt. Lediglich ein paar Bilder weisen darauf hin.

Zuletzt noch will ich mein Versprechen vom letzten Mal einlösen und euch über unseren wenig bekannten Sportbereich informieren - Badminton, die ganz und gar „typische Outdoor Sportart“. Die ist recht zufällig zu Outdoor gekommen. Damals, als man die neue Halle geplant (ab 1997) und gebaut (2002-2003) hat suchte man nach Möglichkeiten, die Halle auszulasten. Heiko regte Badminton als weitere Sportart an und fand sofort Interessenten.

Seitdem gibt es eine rege Badminton-Gruppe, über die Lothar weiter hinten berichtet. Warum bei Outdoor? Nun, Heiko war damals Abteilungsleiter Outdoor, keine andere Abteilung zeigte Interesse an dem Sportbereich und also kam Badminton zu Outdoor!

Eberhard Ostertag



Ihre Musikschule in Stamheim

Musik für Groß und Klein, in Gruppen und allein

Instrumentalunterricht
Musikgarten
Musikalische Früherziehung
Instrumentenkarusell
Ferienkurse

Axel Schmid
Diplom Musikschullehrer
Tel.: 0711 / 84947305

AXELs
MUSIK
SCHULE

www.axels-musikschule.de
Korntaler Str. 35
Erdmannhäuser Str. 15



Salon *Rixi*



Modische Haarschnitte, raffinierte Strähnchen,
freche Farben oder leichte Welle.

Lassen Sie sich

von **Ihrem** Friseur-Team im **Salon *Rixi***
professionell beraten, schneiden und stylen.

Spezialhaarschnitte mit der **heißen** Schere

Feines Haar erhält mehr **Volumen**

Gesplisstes Haar wird wieder **gesund**

Brüchiges Haar erhält natürliche **Elastizität**

Glanzloses Haar wird **regeneriert** und erhält den
natürlichen **Glanz** zurück

Salon *Rixi*, Doris Riexinger,

70439 Stgt-Stammheim, Freihofstr. 68

Info und Termin 0711 - 82 24 83

Wertgutschein über € 5,- mit dieser Annonce



Aufgaben des Hüttenwarts

Hüttenbelegung

- Entgegennahme von Buchungen.
- Für die Gäste als Ansprechpartner – auch telefonisch – zur Verfügung stehen.
- Ggf. Unterrichtung der Gäste bezüglich Gepflogenheiten im Haus.
- ggf. Einteilung (Zuteilung) der Zimmer.

Kassieren, bzw. Überwachung der Zahlungseingänge

- Erstellung und Versand der Rechnungen (üblicherweise per email); auf Wunsch Bareinzahlungen kassieren.
- Anhand des Reports vom Kassier die Zahlungseingänge verbuchen und entsprechende Rechnung ausbuchen.
- Bestand Barkasse und Überweisungen fortführen (Buchhaltung).
- Säumige Zahler mahnen.

Hausverwaltung

- Verwaltung des Getränkebestandes anhand der Zulieferung und der Abgaben entsprechend Gästeliste; bei Bedarf Getränkebestellung.
- Verwaltung der Verbrauchsmaterialien (Toilettenpapier, Reinigungsmittel, Glühbirnen usw.). Beschaffung der Verbrauchsmaterialien und Organisation des Transportes.
- Zustandskontrolle des Hauses, ggf. Maßnahmen einleiten.

Organisation

- Im Winter Schneeräumung und Bezahlung organisieren.
- Belange mit der Gemeinde (Beschaffung Gästekarten, Müllsäcke) regeln.
- Belange mit Vermieter regeln.
- Intern Arbeits- und Putzdienste anstoßen und organisieren.
- Reparaturen/Baumaßnahmen erkennen und anstoßen.

Berichtswesen

- Zum Abschluss des Geschäftsjahres Geschäftsbericht erstellen.
- Überprüfung der Kassen Haus Gargellen.
- Statistik führen.

Lasst euch aber von diesen vielen Aufgaben nicht abschrecken, das Amt des Hüttenwarts hat durchaus sehr viele schöne Seiten! Hätte Hartmut das sonst 23 Jahre lang gemacht!

Interessenten melden sich bitte ganz formlos per Mail (eberhard@familie-ostertag.de) oder telefonisch (0711/871685) bei Eberhard.

Meldet euch aber auch auf jeden Fall wenn ihr jemanden kennt, der das Amt machen könnte! Wir vom Outdoor-Ausschuss setzen uns dann mit demjenigen in Verbindung.

NEUES AUS DER SCHNEESPORTSCHULE

Wintersaison 2014/15 in Sicht?!?

SONNE, REGEN ODER SCHNEE: ES IST DERZEIT KAUM ABSEHBAR WIE DAS WETTER SICH IN DER NÄCHSTEN ZEIT ENTWICKELN WIRD. GAB ES AN PFINGSTEN KURZFRISTIGEN SCHNEEFALL BIS AUF 2.000 METER HÖHE IN DEN MITTELGEBIRGEN, SO GEHEN DER DIE SJÄHRIGE SEPTEMBER UND OKTOBER MIT NEUEN TEMPERATURHÖCHSTWERTEN IN DIE DEUTSCHEN WETTERAUFEZEICHNUNGEN EIN. DIE POSITIVEN NEBENWIRKUNGEN: BISHER KONNTE VIEL AN HEIZKOSTEN EINGESPART WERDEN. DENNOCH IST ES NACH WIE VOR EINE GROSSE HERAUSFORDERUNG HIERAUS EIN ENTSPRECHENDES LANGZEITWETTER NICHT ZULETZT TRENDPROGNOSEN FÜR DIE KOMMENDE WINTERSAISON 2014/15 ABZULEITEN. EINS IST UNS JEDOCH GEWISS: SCHNEE WIRD KOMMEN...

Planungen sind in vollem Gange

Im November des Jahres treffen sich die Mitglieder der Schneesportschule zu einem Briefing über die neue Saison. Es gilt verschiedene Abteilungsaktivitäten zu koordinieren und so den Mitgliedern attraktive Angebote im Bereich Schneesport machen zu können.

Sichtungs- und Einweisungswochenende vom 12. bis 14. Dezember 2014 in Gargellen

So findet traditionsgemäß am zweiten Dezemberwochenende das Sichtung- und Einweisungswochenende der Schneesportschule in Gargellen statt. Wer neben den aktuellen Übungsleiterinnen und Übungsleitern Lust und Interesse hat, Ski- und Snowboardunterricht im Verein zu geben, der ist hier genau richtig. Neben

allgemeinen Informationen zu der Frage: „Übungsleiter/in im TV Stammheim – wie läuft das ab?“ werden wir uns mit sportartspezifischen Themen wie verschiedenen Fahrformen und dem persönlichen Fahrkönnen beschäftigen. Dies alles unter dem Dach der Abteilung OutdoorSport, in lockerer, kameradschaftlicher Atmosphäre. Die komplette Ausschreibung gibt es auf Seite 24 oder auf der Homepage unter Outdoor-Termine.

Tagesausfahrten am 7. Februar und 7. März 2015

Unsere beiden Familientagesausfahrten werden am 07.02. und 07.03.2015 stattfinden. An den beiden Samstagen werden wir Fahrten in die Allgäuer Alpen bzw. die Region Zugspitzarena unternehmen und für alle Familienmit-

glieder wieder passende Angebote bereithalten. Am besten die beiden Termine schon vormerken. Die offiziellen Ausschreibungen werden voraussichtlich ab Mitte bis Ende November in der Halle aushängen und auf der Vereinshomepage eingestellt sowie über den TV-Newsletter publiziert. Die Teilnehmer der vergangenen Ausfahrten werden darüber hinaus noch direkt via E-Mail angeschrieben.

14. bis 21. März 2015 Faschingsfreizeit in Gargellen

Im nächsten Jahr findet die Faschingsfreizeit für alle 10-16jährigen Kids vom 14 bis 21.03.2015 in Gargellen statt. Alle schneesportbegeisterten Jungs und Mädels sind herzlich eingeladen mit dem Freizeitteam eine Woche Ski- und Snowboard zu fahren sowie Action, Fun und nette Leute zu

erleben. Die Ausschreibung wird ab Mitte November veröffentlicht.

27. März bis 2. April 2015, 16+Freizeit in Gargellen

In den Osterferien 2015 findet die Jugendfreizeit für unsere „Ü16-Jährigen“ Teilis im Jägerstüble statt. Unter der Leitung unseres Abteilungsjugendvertreters, Simeon Kull, werden die Hänge rund um den Schafberg erkundet und die ein oder andere Freestyle-Session durchgeführt oder Powder-Abfahrt genussvoll angegangen.

Noch Fragen zu unserem Programm?

Die ausführlichen Kontaktdaten der Schneesportschule findet Ihr auf unserer TV-Homepage unter www.tv-stammheim.de/Outdoor/ImSchnee. Darüber hinaus werden unter der Rubrik „Termine“, die Informationen und Ausschreibungen zu den einzelnen Veranstaltungen eingestellt.

Thorsten Beck

Da ist mehr für Sie drin.

Das neue VR-GewinnSparen
Mehr gewinnen, gezielt sparen, mehr helfen!



Das neue VR-GewinnSparen

Jetzt noch attraktiver

Dauerauftrag für mein Glück: VR-GewinnSparen.

Monat für Monat:
2x Mercedes SLK, 2x Mercedes CLA, 4x Mercedes A-Klasse, 1x 25.000 Euro, 2x 10.000 Euro, 5x 2.500 Euro und Geldgewinne von 1.000 Euro, 250 Euro, 100 Euro sowie 50 Euro.



Seit 1991
Ihre Bank im
Stuttgarter Norden!

**Volksbank
Zuffenhausen eG**



Weitere Produktinformationen unter www.vr-gewinnsparen.de

Naturheilpraxis Kurt Schwab

Heilpraktiker, S-Stammheim
Tel. 0711/81041900,
mail(at)Kurt-Schwab.de
www.Kurt-Schwab.de



Diverse Naturheilverfahren mit Schwerpunkt:
Dorn-Therapie- sanfte Hilfe bei Rücken- und Gelenksbeschwerden/ bzw. deren Vorbeugung



Einweisungs- und Sichtungswochenende der Schneesportschule in Gargellen



Termin: 12.- 14.12.2014

Kannst du gut Ski- oder Snowboard fahren und bist mindestens 15 Jahre alt?

Hast du Lust Ski- oder Snowboardunterricht im Verein zu geben und dich als Übungsleiter zu engagieren? Hast Du Lust Kindern und Erwachsenen den Schneesport näher zu bringen? Dann komm doch mit auf unser **Einweisungs- und Sichtungswochenende** ins Jägerstübli (Haus der Abteilung Outdoorsport) nach Gargellen!

Hier werden wir dir erste Informationen rund um den vielfältigen Bereich des Schneesports vermitteln und dein fahrerisches Können testen. Wir werden dich über die Ausbildung im Schwäbischen Skiverband/Deutschen Skiverband informieren und die Struktur der Ausbildung näher besprechen. Darüber hinaus haben wir die aktuellen Lehrpläne dabei, so dass du dir einen ersten Überblick über das Anforderungsprofils eines Übungsleiters im Bereich Schneesport (Ski, Snowboard, Nordic) machen kannst.

Dies alles vor dem Hintergrund, dass du motiviert bist, dein Wissen und Können in unsere Schneesportschule einzubringen und das Programm der Schneesportschule mitzugestalten. Derzeit werden bereits verschiedene Schneesportfreizeiten sowie Tagesausfahrten von uns angeboten und mit qualifiziertem Personal durchgeführt.

Kosten für das Wochenende: € 50.- (Barzahlung vor Ort)
(inkl. Skipass für 2 Tage, 2x Übernachtung und Frühstück,
1x Abendessen am Samstag. Die Anreise findet am Freitagabend mit Privat-PKW statt)

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. **Anmeldeschluss ist der 07.12.2014.**

Infos & Anmeldung :

per E-mail an die Schneesportschule: schneesportschule@tv-stammheim.de
Infos zum Haus Jägerstübli unter <http://www.tv-stammheim.de/outdoor/out-index.html>

Die persönliche Anmeldung via E-Mail muss **alle** Angaben des unteren Abschnitts (✂) enthalten!

Wenn du noch Fragen hast, kannst Du uns gerne anrufen:
Thorsten Beck: 0711/ 826 16 56 (Snowboard)
Ralf Kellner: 07141/ 69 03 84 (Ski)

Anmeldung zum Einweisungs- und Sichtungswochenende TV Stammheim, Abteilung Outdoorsport, 12. – 14.12.2014 in Gargellen

Name:..... Telefon :.....

Anschrift:..... Geb.Datum:.....

E-Mail:.....

Mitglied im TV Stammheim : Ja Nein Mitglied in der Abteilung Outdoorsport: Ja Nein

Meine Disziplin: Ski Snowboard Sonstige:.....

Anreise:
 Ich fahre mit eigenem PKW: Ja Nein
 Ich habe noch freie Plätze zum Mitfahren in meinem PKW

Ich benötige eine Mitfahrgelegenheit : Ja Nein
 Ich kümmere mich selbst um eine Mitfahrgelegenheit: Ja Nein

Die Anmeldung ist erst mit einer E-Mail-Anmeldebestätigung gültig!

Stand: Oktober 2014

BERICHT VON DER CHALLENGE-ROTH

Mekka oder Hölle?

IM TRIATHLON-MEKKA IN ROTH SOLLTE MAN ALS „ECHTER IRONMAN“ SCHON MAL GEWESEN SEIN. DIE ERSTE HÜRDE IST SCHON MAL DIE ANMELDUNG, DENN DREI MINUTEN NACH DER FREIGABE IM INTERNET WAREN ALLE 3.500 STARTPLÄTZE VERGEBEN. DOCH ICH HATTE GLÜCK IN DER ANMELDELOTTERIE UND BEKAM EINEN STARTPLATZ. DIE ENTRITTSGEBÜHR KOSTET 380 EURO. AB DIESEM ZEITPUNKT LÄUFT DER COUNTDOWN ZUM GROSSEN TRIATHLON-EVENT UND DIE TRAININGSVORBEREITUNG.

Doch Training sollte nicht Pflicht sein, sondern Vergnügen. Trainingslager auf Sizilien und in Südfrankreich, Dolomitentour mit dem Rad, viele Laufkilometer mit dem Lauffreize und auch allein durch Wald und Flur und ein gemeinschaftliches Schwimmtraining mit dem Triathlon-Team des TV Markgröningen. So sind seit dem 1.1. dieses Jahres 64 Kilometer Schwimmen, 5.398 Radkilometer und 1.054 Laufkilometer zusammen gekommen; reicht das? Zum Wettkampf selbst fahre ich gemeinsam mit dem TNB Malterdingen. Unser ehemaliger Vereinskollege Martin Reichert, Gründungsmitglied unserer Triathlonabteilung, startet mit weiteren Breisgauer Triathleten und hat unser mittelalterliches Quartier in der Jugendherberge Nürnberg organisiert; in der Burg; „my home is my castle“.

PreRace

Am Freitag holen wir auf der Messe unserer Startunterlagen; die Triathlonmesse ist gigantisch; da gibt es alles, was das Triathlonherz begehrt und teuer ist. Zur traditionellen Nudelparty gibt es nicht nur Pasta sondern auch ein Salatbuffet und Kaiserschmarrn aus Tirol.

Am Samstag ist Radabgabe in der Wechselzone am Main-Donau-Kanal bei Hilpoltstein. Oh Schreck, beim Vorbereiten der Utensilien hat sich am Radschuh der Klettverschluss gelöst. So muss ich in Roth noch einen Schuster aufsuchen; geschlossen! Im benachbarten Schuhgeschäft macht die Chefin extra für mich die Werkstatt auf und näht den Klettverschluss an; kostet nichts! Ich nehme im Sonderangebot dafür für 10 Euro € Sandalen im Hawaii-Blumenmuster mit. In der ganzen Stadt herrscht Triathlonstimmung.

Am Nachmittag Check-In von Rad und Helm. Beim Betracht-

ten des Materials der Konkurrenz steigt der Respekt. Da fehlt es an nichts – Kohlefaser wohin man blickt. Ohne Aerohelm scheint es auch nicht zu gehen. Da kann ich mit meinem Alu-Hobel im 26er-Format ja gleich einpacken. Am Nachmittag fahren wir mit dem Auto die Strecke ab. Landschaftlich traumhaft, guter Asphalt; die 90 Kilometer-Runde ist zweimal zu fahren; Respekt; insgesamt 1.000 Höhenmeter. Am frühen Abend ist dann in der Pizzeria auf dem Marktplatz von Nürnberg nochmals Carboloadung angesagt und ein Schluck Vino Rosso zum Einschlafen.

Raceday

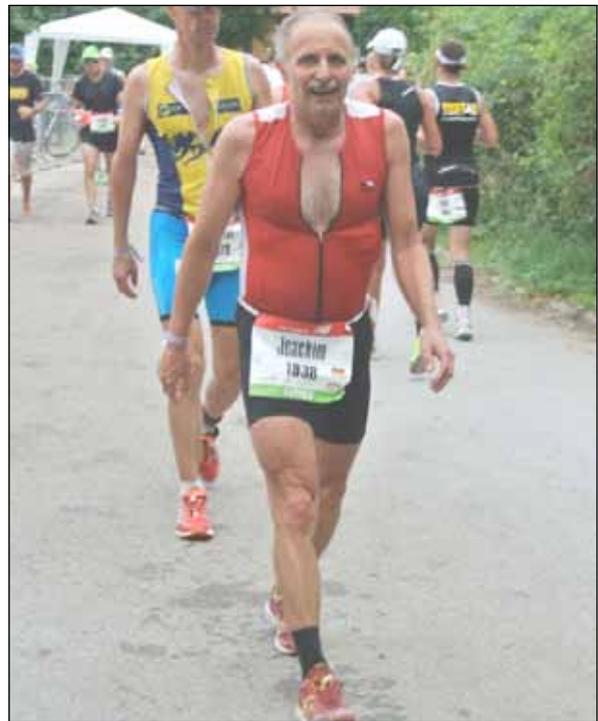
Um kurz vor 4 Uhr reißt uns der Wecker aus dem Schlaf; wir bekommen in der Jugendherberge um diese Zeit sogar ein kleines Frühstück. Im Morgengrauen geht es nach Hilpoltstein – die Spannung steigt. Die letzten Vorbereitungen in der Wechsel-

zone. Der Start erfolgt in 16 Startgruppen; die Profis starten um 6.30 Uhr. Mein Start ist in Startgruppe 7 um 7.15 Uhr. Leider bekommen wir in der Wechselzone vom Profistart nicht viel mit, so beginnt für mich der Tag, wie bei jedem Triathlon; mir kommen nicht die Tränen; das war vor zwölf Jahren beim ersten Start bei einer Langdistanz im Massenstart noch anders.

Die Wassertemperatur ist mit 20 Grad angenehm. Der Main-Donau-Kanal ist zum Schwimmen ideal, hier gibt es keinerlei Orientierungsprobleme, doch die Wendebögen sind weit, weit weg. So kommt mir die Zeit im Wasser schon wie eine Ewigkeit vor, doch mit 1:21.56 liege ich voll im Plan.

Da Wegwerfen von „Müll“ außerhalb der Wechselzone zur Disqualifikation führt, esse ich meine Banane noch in der Wechselzone. Auf dem Rad rollt es gut. Doch auf der Rollerstrecke nach Greding herrscht Gegenwind. Hier wäre Windschatten hilfreich, doch auf der Langdistanz ist Windschattenverbot. Jürgen ist als Schiedsrichter aktiv und sorgt für faires Radfahren. So langsam wird es schwülwarm. Nach der Rampe am Kalvarienberg ist klar; die angestrebte Durchschnittsgeschwindigkeit liegt nicht drin. Da hilft es auch

nicht, dass man am Solarer Berg vom Publikum fast hochgetragen wird; durch ein Spalier wie bei der Tour de France, erstmals prickelnde Stimmung. Auf der ganzen Strecke ist in jedem Dorf Partymeile; die Stimmung ist wirklich herausragend. Mit einem Schnitt von 29 Kilometern nach der ersten Runde bei Kilometer 90 wird mir klar; unter 6 Stunden funktioniert es auf dem Rad heute nicht. Es drehte zwar der Wind, so dass es nach Greding etwas Rückenwind gibt, dafür heißt es auf den letzten 40 Kilometern gegen den Wind zu kämpfen und es zeigen sich



schon erste Krampfansätze. Die Schwüle zeigte erste Wirkung. Die 180 Kilometer in einer Zeit von 6:12:44 - geschä t!

Wechselzone 2; in die Laufschuhe, doch jetzt geht es erst richtig los. Die Beine machen zu; jeder Muskel ist verkrampft. 42 Kilometer - unmöglich! Aussteigen?! Jetzt heißt es umdenken; es geht nicht mehr um die Zeit sondern nur noch ums Ankommen. Alex steht bei Kilometer 3 an der Strecke und macht Mut. Auf dem sonnigen Damm schleppe ich mich von Verpflegungsstati-

on zu Verpflegungsstation, Gels, Cola, Wasser, Schwämme, trotzdem komme ich nur noch mit Gehpausen voran; das Loslaufen kostet Überwindung; doch 40 Kilometer wandern, da komm ich nie ins Ziel. Selbst der Beifall von Sebastian Kienle persönlich hilft kaum.

Zehn Kilometer vor dem Ziel machen mir nochmals Alex und Jürgen Beine. Die Erlösung bringt der Gewitterregen. Die Beine machen wieder mit und ich rolle im 6:15er-Schnitt auf den letzten zehn Kilometern ins Ziel. Überlebt mit 12:24:47 Stunden Ge-

samtzeit. Der Zieleinlauf im Stadion von Roth ist grandios - Medaille - Finishershirt - Massage-Schüttelfrost

PostRace

Das Rennen wird als härtestes Rennen seit 30 Jahren bezeichnet. Über 500 sind ausgestiegen. Es reicht noch zu Gesamtplatz 1535 mit Startnummer 1938. In der Altersklasse reicht es mit dem 9. Platz noch unter die Top-Ten und zum 7. Platz in der Deutschen Meisterschaft.

Beim 30. Triathlon im mittelfränkischen Roth sicherte sich Timo Bracht mit einer Zeit von 7:56 den Sieg; unglaublich! bei den Damen siegt die amtierende Weltmeisterin Mirinda Carfrae. Triathlon Roth heißt Schmerzen und Emotionen - eher Hölle als Mekka. Mit einem extremen Muskelkater in den Beinen sage ich heute: Langdistanz! Muss nicht mehr sein! Alex, hoffentlich geht es Dir nächstes Jahr besser!

Joachim Hambücher



A **FREIHOF
APOTHEKE**
Pia Klitzsch

Freihofstraße 28a
70439 Stuttgart - Stammheim

Service-Nr. 0800 800 1232
Telefon (0711) 80 12 32
Telefax (0711) 83 73 55

pfister

Heizung ■ Sanitär
Regenerative Energien

Am Wammesknopf 32
70439 S-Stammheim
Tel. 07 11 · 80 28 23
Fax 07 11 · 80 24 96
info@sanitaer-pfister.de
www.sanitaer-pfister.de

Erdmannhäuser Str. 1
70439 Stuttgart
Stammheim
Tel. 0711/80 12 86

HefeLe

Textil- und Bettenhaus

Hair and Cosmetic Fashion Studio GmbH



**Hair and Cosmetic Fashion
Studio GmbH**
Jasmina Koluvija

Freihofstraße 16 – 18
70439 Stuttgart-Stammheim
Tel.: 0711-803565
Fax: 0711-8061899

Öffnungszeiten:

Montag	Ruhetag
Di-Mi	9.00 - 12.30 Uhr
	14.00 - 18.30 Uhr
Do	9.00 - 12.30 Uhr
	14.00 - 19.00 Uhr
Fr	9.00 - 20.00 Uhr
Sa.	8.00 - 14.00 Uhr

Medizinische Fußpflege

Renate Eberbach

Freihofstraße 16 - 18
70439 Stuttgart-Stammheim
Telefon (0711) 319 61 96
Telefax (0711) 98 09 20 20

Eberbach



**Das Outfit
Ihrer Füße!**

Wir behandeln

den diabetischen Fuß,
eingewachsene Nägel, Haut-
und Nagelpilz, Hornhaut,
Schwielen, Nagelprothetik,
Schrunden, Hühneraugen
und Warzen

MODEHAUS SCHWEIZER

Jeans – Fashion

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Münchinger Straße 12 70439 Stuttgart-Stammheim
0711 – 80 13 38 www.modehausschweizer.de

Veranstaltungskalender 2014

November 2014

- 14.-16. Backen in Gargellen
 15. Heimspiel 1. Bundesliga Faustball, 19 Uhr, TVS vs. TSV Wüschmichelbach
 21. Jahresabschlussfeier Outdoor
 29. Weihnachtsmarkt
-

Dezember 2014

- 12.-14. Sichtung und Einweisung Schneesportschule
 13. Heimspiel 1. Bundesliga Faustball, 19 Uhr, TVS vs. MTV Rosenheim
 21. Wintersonnwendfeier ab 17 Uhr“
-

Januar 2015

24. Neujahrserö nungsfeier, Tanzen intern
 24. Heimspiel 1. Bundesliga Faustball, 19 Uhr, TVS vs. TV Vaihingen/Enz
 25. Heimspiel 1. Bundesliga Faustball, 14 Uhr, TVS vs. TV SW-Oberndorf
 27. 19.30 Uhr Mitgliederversammlung
 31. Heimspiel 1. Bundesliga Faustball, 19 Uhr, TVS vs. FBC O enburg
-

Februar 2015

4. (Mi) Jahresversammlung Outdoor Abteilung
 5. Jahreshauptversammlung Tennis Abteilung
 7. (Sa) Tagesausfahrt Outdoor, Ziel noch nicht bekannt
 12. Kinderfasching in der TuV-Halle
 14.. Heimspiel 1. Bundesliga Faustball, 19 Uhr, TVS vs. TSG Tiefenthal
 14. TV-Fasching, Tanzabteilung
 14.-21. (Sa-Sa) Faschingsfreizeit Gargellen, Outdoor
-

März 2015

7. (Sa) Tagesausfahrt Outdoor, Ziel noch nicht bekannt
 28.-4.4. (Sa-Sa) Familienskiwoche in Frankreich
 27.-2.4. (Fr-Do) Freizeit 16+ in Gargellen, Outdoor
-

April 2015

- 10.-12. (Fr-So) Saisonabschluss Gargellen Outdoor
 11. Arbeitsdienst Tennis
 16. Arbeitsdienst Tennis
 19. Saisonerö nung Tennis
 18.+19. .wtv-Stuttgart Open Faustball
 30. Tanz in den Mai
-

Mai 2015

3. (So) RTF: TV Gäufahrt
 7.-10. (Do-So) Radwochenende
 25.-29. Pfingstcamp für Kinder von 6-12 Jahren
-

Juni 2015

14. Radausflug Tennisabteilung
 19.-21. (Fr-So) Sommer-Sonnwendfest in Gargellen
-

Juli 2015

26. Kinderfest

Turnen, Kinder

Pampersrocker	Laufalter-3	Mo	15.00-16.00	TV Halle
Eltern-Kind Turnen	3-5 Jahre	Mo	16.00-17.00	TV Halle
Vorschulturnen	5-7	Mi	16.00-17.00	TuV-Halle
Mädchenturnen	1.+ 2. Kl	Mo	17.00-18.00	TV Halle
Mädchenturnen	3. + 4. Kl	Mo	18.00-19.00	TV Halle
Mädchenturnen	ab 5. Kl	Mo	19.00-20.00	TV Halle
Bubenturnen	6-12	Fr	17.30-19.00	TV Halle
Kindersportschule (KISS)	2-3	Di	17.00-17.45	TV Halle
Kindersportschule (KISS)	2-3	Mo	16.00-16.45	Hohenst. Zu
Kindersportschule (KISS)	2-3	Mi	16.15-17.00	Teichw. Korntal
Kindersportschule (KISS)	3-4	Do	15.15-16.00	TV Halle
Kindersportschule (KISS)	4-5	Di	15.00-16.00	TV Halle
Kindersportschule (KISS)	4-6	Di	16.00-17.00	TV Halle
Kindersportschule (KISS)	4-6	Mo	15.00-16.00	Hohenst. Zu
Kindersportschule (KISS)	4-6	Mi	15.15-16.15	Teichw. Korntal
Kindersportschule (KISS)	5-6	Fr	15.00-16.00	TV Halle
Kindersportschule (KISS)	1.+2.Kl	Fr	16.00-17.00	TV Halle
Kindersportschule (KISS)	1.-3. Kl	Mo	14.00-15.00	Hohenst. Zu
Kindersportschule (KISS)	1.-3. Kl	Mi	14.15-15.15	Teichw. Korntal
Kindersportschule (KISS)	3.+4. Kl	Do	16.15-17.15	TV Halle
Kindertanzen	3-5 Jahre	Mo	15.15-16.00	TuV Halle
Kämpfen f. Kids	5-7 Jahre	Mo	16.00-17.00	TuV Halle
Videoclip Dancing	8-12 Jahre	Mo	17.00-18.00	TuV Halle

Gymnastik / Tanz / Sonstiges

Gerätturnen	12-40	Fr	18.00-20.15	TV Halle
Powergym	ab 15	Do	19.00-20.30	TuV Halle
Stretch&Relax	ab 15	Mi	18.00-18.45	TV Halle
Bauch, Beine, Po & Co	ab 15	Di	09.15-10.15	TuV-Halle
Gymnastik + Volleyball	ab 18	Fr	20.15-22.00	TV Halle
Fitnessgym 60+	ab 59	Di	17.00-18.00	TuV Halle
Fitnessgym junge Frauen	14-35	Mo	19.30-21.00	TuV Halle
Fitnessgym junge Frauen	14-35	Fr	18.30-20.00	TuV Halle
Fitness Mix für Sie und Ihn	ab 30	Mi	20.15-21.15	TV Halle
Aerobic, Tanz, Fitness		Do	09.30-11.00	TuV Halle
Step Aerobic für Frauen	ab 16	Do	18.30-19.30	TuV Halle
Step Aerobic Frauen&Männer	ab 14 3.Do/Monat		20.30-22.00	TuV Halle
Frauengymnastik	ab 18	Mo	20.15-21.15	GHS Halle
Jazzdance mit Gymnastik	ab 18	Di	18.30-19.30	TuV Halle
Basketball	ab 18	So	18.00-20.00	TV Halle
Badminton	ab 16	Mo	20.00-22.00	TV Halle
Skigymnastik	ab 16	Mi	19.00-20.00	TV Halle
Sport für Hochaltrige		Di	11.00-12.00	Luise Schleppe Haus
Sport im Park (nur im Sommer)		Di	06.30-07.15	Ottmarsheimer Straße
Sport im Park (nur im Sommer)		Do	09.00-09.45	Schlosspark Stammheim
Tanzen für Paare Fortgesch.	30 - 70	Di	19.45-20.45	TuV Halle
Tanzen für Paare	30 - 70	Di	20.45-21.45	TuV Halle
Tanzen für Paare	30 - 70	Fr	20.00-21.00	TuV Halle
Tanz-Workshops für Paare	20 - 70	Fr	21.00-22.00	TuV Halle

Gesundheit + Ausdauer

Laufre	ab 16	Mo	ab 19.00	Tre punkt TV
Laufre	ab 16	Mi	ab 19.00	Tre punkt TV
Walking/Nordic-Walking	ab 16	Mo	ab 18.30	Tre punkt TV
Walking/Nordic-Walking	ab 16	Di	ab 19.00	Tre punkt TV
Walking/Nordic-Walking	ab 16	Mi	9.30-10.30	Tre punkt TV
Radtre (April-Oktober)	ab 16	Mo	ab 19.00	Tre punkt TV
Radtre (April-Oktober)	ab 16	Mi	ab 18.30	Tre punkt TV
Zumba *)	ab 14	Mi	20.00-21.00	TuV Halle
Zumba *)	ab 14	Di	10.30-11.30	TuV Halle

*) **Kursprogramm**, kein ständiges Angebot. Teilnahme nur mit Voranmeldung möglich!

Yoga *)		Di	18.30-20.00	Studio
Yoga *)		Di	20.15-21.45	Studio
Yoga *)		Mi	09.15-10.45	Studio
Yoga *)		Do	18.00-19.30	Studio
Yoga *) (nur im Winter)		Do	09.00-10.30	Studio
Pilates*)		Mo	18.30-19.30	TuV Halle
Wirbelsäulengymn *)		Mi	10.30-12.00	TuV Halle
Wirbelsäulengymn *)		Mi	18.45-19.45	Studio
Wirbelsäulengymn *)		Fr	10.30-11.30	TuV Halle
Tai Chi *)		Do	17.50-18.50	TuV-Halle
Chi Gong *) speziell für Senioren	Mo		10.00-11.00	TuV Halle
Chi Gong *) speziell für Senioren	Mo		11.05-12.05	TuV Halle
Otago *) speziell für Senioren		Di	10.30-11.30	TuV-Halle (Start: 2015)
Pilates 60+ *) speziell für Senioren	Di		09.00-10.00	Studio (Start: 2015)

Handball siehe auch www.hsv-stam-zuff.de

Minis 5-6	Mi		15.00-16.00	TV Halle
Minis 7-8	Mi		16.00-17.15	TV Halle
E-Jugend gemischt	9-10	Mi	17.15-18.45	GHS Halle
Handball Oldiefix	Ü40	Mo	20.15-21.45	GHS Halle
D-Jugend männlich	11-12	Mo	17:45-19:15	Talwiesenhalle
D-Jugend weiblich	11-12	Di	18:00-19:30	Talwiesenhalle
C-Jugend weiblich	13-14	Di+Do	18:00-19:30	Talwiesenhalle
C-, B-, A-J männlich	15-18	Mo+Mi	18:45-20:15	Talwiesenhalle
1.Männer		Mo+Mi	20:00-21:45	Talwiesenhalle
1. Frauen		Di+Do	20:00-21:45	Talwiesenhalle
2. Männer		Do	20:15-21:45	Sporth. Freiberg
Senioren Ü50		Do	20:15-21:45	GHS Halle
Senioren Ü60		Fr	20:15-21:45	Silcherschule

Faustball

Männer 1+2		Mo	18.45-20.15	GHS Halle
Männer 1+2		Di	20.15-21.45	GHS Halle
Männer 1+2		Do	18.45-20.15	GHS Halle
Frauen+U18+U16 weiblich	ab 16	Di	18.45-20.15	GHS Halle
Frauen+U18+U16 weiblich	ab 16	Fr	18.45-20.15	GHS Halle
Männer 4 + Senioren M45		Fr	20.15-21.45	GHS Halle
Männer 4 + Senioren M45		Mi	20.15-21.45	GHS Halle
Männer 3 + U18 männlich	16-18	Fr	18.45-20.15	Wolfbuschhalle
U14/U16 männlich	13-15	Mi	18.45-20.15	GHS Halle
U14/U16 männlich	13-15	Fr	17.15-18.45	Wolfbuschhalle
U12 10-12	Fr		17.15-18.45	GHS Halle
U10 8-10	Fr		15.45-17.15	GHS Halle
Ballspielgruppe	bis 10	Fr,	15.45-17.15	Sporthalle

Tennis (ab Frühjahr 2015)

Senioren		Mo	16.00 - 19.00	Tennisanlage
Senioren		Do	16.00 - 19.00	Tennisanlage
Seniorentag		Di	9.00 - 13.00	Tennisanlage
Junioren/innen		Mi	nach Absprache	Tennisanlage
Kinder		Mo	14.00 - 16.00	Tennisanlage

Tischtennis

Tischtennis	8-18	Di	18.00-19.30	TV Halle
Tischtennis für U15 ,U18	8-18	Do	17.30-19.00	TV Halle
Tischtennis für Aktive	ab 18	Di	19.30-22.00	TV Halle
Tischtennis für Aktive	ab 18	Do	19.00-22.00	TV Halle



Vorstandschafft

1.Vorstand:	Martin Reißner	9 82 76 76 vorstand@tv-stammheim.de
2.Vorstand:	Rüdiger Stockert	80 33 83
3.Vorstand:	Bettina Beck	80 49 78

geschäftsführender Ausschuß

Kassier:	Günter Hölz	31 8 26 19 61
Schriftführer:	Heike Schotters	24 80 28 94
Technischer Leiter:	Gerd Lorch	

Hauptausschuss

Gleichst.Beauftragte	Ulrike Lange	8 70 03 13
Jugendleiter:	Martina Schwarz	80 11 80
Beisitzer:	Gerd Borchardt	86 04 52 89
Beisitzer:	Hartmut Wolf	80 13 22
Faustball:	Reinhard Nacke	8 26 17 06 faustball@tv-stammheim.de
Handball:	Jürgen Dehn	80 74 79 handball@tv-stammheim.de
Outdoorsport:	Eberhard Ostertag	87 16 85 outdoor@tv-stammheim.de
Tanzsport:	Georg Faschingbauer	8 26 18 17 tanzsport@tv-stammheim.de
Tennis:	Jürgen Paczkowski	91 52 28 tennis@tv-stammheim.de
Tischtennis:	Gerhard Leib	80 82 25 tischtennis@tv-stammheim.de
Turnen:	Karin Lachenmayer	57 76 93 19 turnen@tv-stammheim.de
KiSS:	Alwin Oberkersch	8 07 04 13 kiss@tv-stammheim.de

weitere Ansprechpartner

Hausmeister Halle:	Götz Buchner	80 18 92
Anlagenwart (Rasen):	Marc Flesch	
Hüttenwart Gargellen:	Hartmut Wolf	80 13 22
Inserate TV Total:	Lothar Horzella	80 35 44 inserate@tv-stammheim.de
Redaktion TV Total:	Andreas Frank	8 26 12 65 tv-total@tv-stammheim.de
Layout TV Total:	Yvonne Hornikel	07034 / 9424232

Geschäftsstelle

	TV Stammheim 1895 e.V.	
	Solitudeallee 162	80 45 89
	70439 Stuttgart	Fax: 8 07 03 99
Ö nungszeiten:	Donnerstag 17.00–19.00 Uhr – außerhalb der Schulferien	
Geschäftsführer:	Alwin Oberkersch	

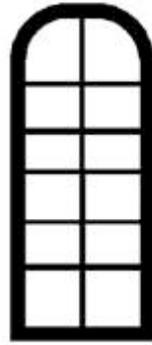
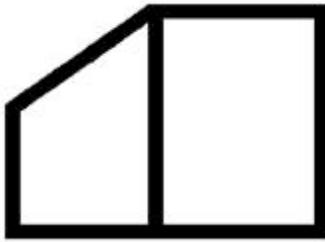
TV Gaststätte

„Auszeit unter den Kastanien“
Stanko Tomic Solitudeallee 162 81 04 61 63

Weitere Informationen

IBAN DE39 60090300 0057927006 BIC GENODES1ZUF Volksbank Zu enhausen

Turn- und Versammlungshalle, TV-Halle,
Studio (Dachgeschoss): Solitudeallee 162, 70439 Stuttgart
Sporthalle GHS Stammheim: Münchingerstr. 60, 70439 Stuttgart



BECKER Fensterbau GmbH

FENSTERBAU SEIT 1950

- HOLZ- UND KUNSTSTOFF-FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASREPARATUREN
- INSEKTENSCHUTZ
- UMGLASUNGEN
- ROLLLADEN

70439 Stuttgart-Stammheim • Kornwestheimer Str. 14 • Tel. 0711/80 16 84 • FAX 0711/80 23 76 • josef-becker-kg@t-online.de



Kein Beschlagen vor den Augen, mit Sehhilfen, die für Sport und Freizeit taugen.

Augenblicklich wohlfühlen
Hochsauerstoffdurchlässige **TAGESLINSEN**
30er Box nur ab 27,50 €

optik hoffmann

Brillen und Contactlinsen

www.optik-heikehoffmann.de

Mit dieser Annonce erhalten Sie einen kostenlosen Sehtest

Öffnungszeiten

Mo - Fr. 9:00 – 13.00 Uhr
14.30 – 18.00 Uhr
Sa. 8:30 – 13.00 Uhr

70439 Stuttgart (Stammheim)
Freihofstraße 49
Tel. 0711 / 80 15 60

Auch in 71696 Möglingen
Rathausplatz 8
Tel. 07141 / 9 91 54 00



Elektro-
Installationen
Photovoltaik
Telefonanlagen
Datennetze
Solarstrom

Elektro Gühring GmbH
70439 Stuttgart
Freihofstrasse 25

0711.80 22 18 telefon
0711.80 22 29 fax
mail@elektroguehring.de
www.elektro-guehring.de

SOLARTEUR®
...wir machen Strom aus Sonnenlicht
Papeterie
und
Schulbedarf



APOTHEKE SCHMITZ

... mehr für Ihre Familie!

Frank O. Schmitz
Apotheker, Mag. Pharm.

Freihofstraße 23
70439 Stuttgart

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.: 8:30 - 18:30
Sa.: 8:30 - 13:00



Tel.: 0711 / 80 88 10 | Fax.: 0711 / 80 70 529 | E-Mail: info@apotheke-schmitz.de | www.apotheke-schmitz.de

RADMARATHONS 2014

Rennradler sind international unterwegs

BEI MANCHEN EVENTS STELLT MAN SICH NATÜRLICH SCHON DIE SINNFRAGE – AM ENDE IST MAN KAUM NOCH IN DER LAGE, EIN VERNÜNFTIGES WORT ZU SAGEN UND SIEHT UM ZEHN JAHRE GEALBERT AUS.

Engadiner Radmarathon

Wer lange Strecken und Berge auf dem Rennrad mag, für den sind Radmarathons in den Alpen eigentlich Pflichtprogramm. Und dieses Jahr hat es bei mir endlich mal geklappt.

Zuerst mit einem Mittwochs-Rennrad-Kollegen der Engadiner Radmarathon. Eine gute Wahl – eine superschöne Strecke, perfekt abgesichert, gute Verpflegung. Direkt zum Aufwärmen der Anstieg Richtung Ofenpass, da wird einem schnell warm, und das Feld der 1.500 Starter verteilt sich deutlich. Als eine Besonderheit folgt der sonst für Radfahrer und nun für Autos gesperrte Tunnel nach Livigno. Berninapass – u, war das schnell. Man tut sich schwer, sich im Feld zurückzunehmen! Bei der Abfahrt Blick in die Gletscherwelt des „Festsaaes der Alpen“ mit Biancogrät und anderer Bergprominenz (ok, da hingen die Wolken drin...). Zurück in Zernez dann die (Gewissens)Frage:

kurze Strecke von 91 km und damit Ziel – oder Weiterfahren? Kurze Diskussion mit den inneren Schweinehund – Beine tun wieder, also weiter über Flüela ins regennasse Davos und weiter durch die (wieder trockene) Modellbahnlandschaft des Weltkulturerbes Albulapass mit pittoresken schweizerischen Dörfern & roter Eisenbahn zurück ins Oberengadin. Zurück am Startort waren dann 211 km und 3.800 hm auf dem Tacho, davon zwei Mal ein langes Flachstück den Inn hinab, wo man in einer guten Gruppe richtig heizen kann. Alles dabei – und wie ich finde ein weiterer echter Vorteil: zumindest dieses Jahr gab es selbst am Vorabend noch Startplätze! Dies lag vielleicht am nicht ganz optimalen Wetter – oder hatten andere einfach eher erkannt, dass es der Sonntag des Fußball-WM-Endspiels war? Aber auch dies hat Vorteile – selten eine so leere Autobahn erlebt, da hat es dann noch zum Ende der 2. Halbzeit zurück gereicht.

Ötztaler Radmarathon

So eine vergleichsweise spontane Anmeldung ist bei dem Ötztaler Radmarathon leider nicht möglich. Streng genommen muss man sich zunächst im Februar gegen Entgelt registrieren und dann auf sein Losglück hoffen. Bei mir hat es im 3. Versuch geklappt – hier merkt man deutlich den Kultcharakter, den diese Veranstaltung genießt.

Wenn es denn soweit ist, erwarten einen 238 km und 5.500 hm – ein ordentlicher Schluck aus der Pulle. Aber ein schöner!

Anfangs schnell das Ötztal runter, Kühtai (das diesmal eher „Pferdtai“ heißen müsste), Brenner, Jaufen, Timmelsjoch, Sölden. Zur Organisation kann man nur sagen: perfekt. Vollsperrung der Straßen (was besonders Spaß macht, wenn man die Brenner-Bundestraße runterfährt und den Stau auf der Autobahn sieht :-)), Transport-Service von Ersatzkleidung auf alle vier Pässe, Materialwagen sogar mit Ersatz-Fahrrädern, warme Decken am



Foto: radmarathon.com/engadin, Ley Events GmbH, www.ley-events.de

Ziel, und irgendwie kommt man sich auch wichtig vor, wenn beim Start der Hub-schrauber die Aufstellung der 4.000 Starter abfliegt und filmt. Also – alles eine Nummer größer, leider incl. der Teilnehmergebühren.

Bei beiden Events stellt man sich natürlich schon die Sinnfrage – am Ende ist man kaum noch in der Lage, ein vernünftiges Wort zu sagen und sieht um zehn Jahre gealtert aus. Dennoch – bei der Abfahrt den Jaufen runter habe ich mich echt aufs Timmelsjoch gefreut. Und selbst der leichte Niesel auf dem Weg bergauf zum Timmelsjoch hoch mit Blick auf den überschwappenden Nordstau der Wolken mit Aussicht auf die Passhöhe knapp unter Schneefallgrenze und die damit verbundene kalte Regenabfahrt gehörte dazu. Wir sind ja auch die „outdoor“-Abteilung :-)! Last but not

least ein Wort zur Zeitnahme, die bei beiden Veranstaltung erfolgt. Ich habe gern hinterher nachvollzogen, wo man – auch verglichen mit den Anderen - seine Zeit gelassen hat. Gehört auch zum Sport!

Alexander von Stockhausen

Karlsruhe-Baerenthal

Locker gingen wir es an, zumal ideales Radlerwetter herrschte. Punkt 8 Uhr startete das mehrere 100 Teilnehmer große Radlerfeld und wurde mit Geleitschutz aus Karlsruhe heraus geführt. Danach fuhr jeder sein Tempo. Auf dem Col du Pigeonnier die erste reichhaltige Verpflegung, die keine Wünsche o en ließ (oh diese lecker Käsetorte), bevor es durch die verkehrsarmen malerischen Täler und hübschen Dörfer der nördlichsten Vogesen, jedoch auch die martialische

Maginot-Linie ging. Einen sehr schnellen Bexbacher trafen wir x-mal wieder: er übersah stets das ein oder andere Schild, verfuhr sich, fand wieder zurück, schloss sich uns an, rauschte wieder ab. In Baerenthal der nächste ausgiebige kulinarische Halt. Auch Bexbach tauchte wieder auf. Gemeinsam flott und locker kurbelnd ging es das Zinsel-Tal hinaus, dann über welliges Panorama-Gelände: links der Hohwald, rechts weiter entfernt der Schwarzwald. Bei der Verpflegung in Surbourg half ein Einheimischer, der von der heutigen Fête de la Musique in ganz Frankreich erzählte – so erfuhren wir Interessantes über Land und Leute. Weiter durch typische elsässer Fachwerkorte zum Rhein, wo wir uns für die letzten 25 flachen km nochmals stärkten. In Karlsruhe hieß es genau auf die Wegweiser zu achten. Un-



Foto: sportograf-Valparola

ser Bexbacher hatte das wohl wieder nicht getan. Glücklicherweise uns am Stadtrand wiederzusehen schwor er, nun wirklich bis ins Ziel unseren Hinterrädern zu folgen. Und gab es unterwegs schon viel zu essen, so gab es für jeden Teilnehmer nun noch Sprudel und einen großen Teller Spaghetti. Haben wir auf dieser Tour mehr Kalorien verbraucht oder zu uns genommen?

Alle Jahre wieder: Maratona dles Dolomites

Eigentlich kein Marathon, dafür umso mehr Höhenmeter. So oft gefahren, doch immer wieder was Neues: bewachte Fahrraddepots bei der Abholung der Startunterlagen und am Ziel – so kann jeder beruhigt das Fest genießen. Die Straßen waren in diesem Jahr an vielen Stellen in schlechtem Zustand: der lange Winter, unzählige Lawinen sowie ausgiebige Regenfälle ließen den Boden gleiten und erst spät Reparaturen zu. Selbst

in Corvara war eine große Mure abgegangen - nur sofortige massive mutige Arbeit verhinderte Schäden an Gebäuden und das Verschütten der Grödnerjoch-Straße.

Am Start das gleiche Spektakel wie jedes Jahr: mehrere Hubschrauber umkreisten die im Morgengrauen emotionsgeladen auf den Start wartenden Radler. Dann ein diesmal extrem lauter Startschuss - war das der Hubschrauber, der da mit dem Lawinensprengkübel geflogen war – in memoriam des Rekordwinters mit bis zu 5 m Schneehöhe? Der endlose 9.000-köpfige Radlerwurm begann sich über die Pässe zu bewegen, in den Orten von Massen johlender Fröh-aufsteher und Musikanten angefeuert.

Mit meinem nagelneuen extrem leichten Rennrad kam ich super über die Pässe. Am letzten, dem Valparola „Sch... in Corvara schüttet es heftigst!“ Und wie wird es am neuen Streckenabschnitt sein – der „Mür dl Giat (= Kat-

zenmauer)“? 5 km vor dem Ziel ein langer, steiler, schmaler Extrem-Stich bis auf 19 % über 200 m. Wenn's da nass ist dreht's Hinterrad durch. Doch nach all den Pässen würde ich da wohl sowieso rauf schieben.

Trotzdem: rasende Abfahrt vom Pass, ich erreichte die Rampe im Trockenen. Mit Schwung rein in die Steigung, dann Slalom: einer lag da und dehnte seinen Krampf, ein anderer kippte direkt vor mir um, andere schoben. Von oben filmte das Fernsehen, das Volk tobte, besonders die Frauen als sie mich sahen. Also: Absteigen gab's nicht. Ich würgte das Rad mit Gewalt im Stehen balancierend hinauf bis fast die Beine platzten. Tritt für Tritt, alles andere als elegant. Dann der Abschnitt, mit den Katzentapsern auf dem Boden, es wurde immer lauter (anders kann es bei der Tour de France/Alpe d'Huez auch nicht sein...), unter dem Katzenbanner durch und plötzlich gingen die Pedale wieder



leichter rum – gescha t!!! Ein lauter Juchzer, denn Emotionen explodierten in mir und jagten Glückstränen in die Augen, so dass ich die folgende kurze Abfahrt kaum sah.

3 km vor dem Ziel Regen. Jetzt musste ich doch noch ins Regenzeug um später nicht zu frieren. Beim Losfahren meldeten sich die vielen Höhenmeter und die letzte Rampe in den Beinen, also langsamer weiter. Doch da wollte eine Radhose „Königlijke marine“ überholen? - Nix da, es ist der letzte Kilometer – soviel geben die Beine noch her. Antritt, Gegenhalten, Durchhalten, Endspurt und...? Gescha t – der Seebär hatte das Nachsehen! Im Ziel wartete Martin, eine Umarmung über die Abschrangung hinweg „Ai fat l'mür dl giat söla roda!!!“ - „???“ - Ach so, nicht Ladinisch, sondern Deutsch: „ich habe die Katzenmauer auf dem Rad gescha t!“. Und dazu meinen 20. Dolomiten-Marathon! Und obwohl ich

stets auf Ankommen, nicht auf Zeit fahre sowie die Leckereien (hmmmm – Linzertorte!) unterwegs genieße: auf der Mittelstrecke sind in meiner Altersklasse 21 Frauen gefahren. Ich belegte den 8. Platz!! Und war damit tatsächlich die schnellste aus Deutschland...

Nordschwarzwald-Marathon in Magstadt

Bei besten Bedingungen absolvierten wir als Trio (Martin und Sigi Albrecht, Dieter Eißner) den mit 215 km „kleinen“ Nordschwarzwald-Marathon. Zu Beginn schon recht wellig, dann werden einige Schwarzwald-Täler gequert, z.T. mit sehr steilem Rampen sowie auch längeren Anstiegen (z.B. 14 % auf den Meistern, Dobel, Würzbach-Tal). Auch bei dieser Veranstaltung ist die Verpflegung in den letzten Jahren immer sehr gut gewesen, diesmal aber hatte der Veranstalter wohl nicht mit 250 Marathon-Fahrern (zusätz-

lich zu denen der kürzeren Routen) gerechnet. Folge: in Bad Teinach ging der Energienachschub aus, in Huchenfeld gab es Energieriegel nur noch auf Anfrage (und dort waren noch 80 Marathonis, z.T. von der 250 km-Strecke hinter uns). Unser Trio lief gut, am Berg waren die kräftigen Männerbeine schneller, meine Beine hatten an den steilen Rampen gelitten. Da der lange Dieter im Würmtal einen hervorragenden Windschatten gab, konnten wir anderen uns erholen und auf dem letzten flacheren Teilstück noch mal richtig Tempo und auch Führungsarbeit machen. So erreichten wir das Ziel, ohne k.o. zu sein nach 3.415 Höhenmetern – unglaublich, das waren 100 mehr als in den Dolomiten! Apropos Verpflegung: wenn sie fehlt, könnte das fatal werden: diese Tour verlangte bei mir lt. Pulsuhr 5.100 kcal!

Sigi Albrecht

SCHWERPUNKT AUF MARATHONS ÜBER 200 KM

RTF-Saison 2014

INSGESAMT VERLIEF DIE SAISON FÜR DIE TV-RADLER ERFOLGREICH, SO DASS DIE JÄHRLICHE PUNKTEWERTUNG MIT SPANNUNG ERWARTET WIRD.

Was war das wieder für ein tolles RTF-Jahr! Das TV-Team schien diesmal den Schwerpunkt auf Marathons (über 200 km) gelegt zu haben: Alb Extrem, Engadiner, Ötztaler, Karlsruhe, Arber, Magstadt - um nur einige zu nennen. Da ist auch eine gute Vorbereitung wichtig. Der Frühling verwöhnte uns in Baden und der Pfalz mit gutem Wetter, doch was war das wieder für ein nasser Start in die Württemberger Saison. Nicht nur unsere eigene Karfreitags-Tour „Über den Stromberg“ war nass. Bei Plüderhausen knien selbst wir, nachdem wir morgens nicht wussten ob wir vom Wecker oder dem heftigen Rauschen da draußen geweckt wurden. Doch bei der nächsten Regentour - Schwaikheim - gab es kein Pardon!

Kurz darauf bei unserer TV-Stammheim-Gäutour „mussten“ wir uns als Helfer körperlich ausruhen. Und wir hatten Wetterglück: zwar kühl, jedoch regenfrei. Somit kamen viele Teilnehmer, bei denen das Frühstück vor Ort

sowie unsere Routenführung und Ausschilderung wieder sehr gut ankamen. Etwa die Hälfte der Teilnehmer nahm die 153 km lange Variante bis in den Kraichgau unter die Räder. Viele blieben danach lange bei der gemütlichen Hocketse. Noch länger hielten es die Helfer aus: nach dem routiniert-schnellen Abbau der Strecken wurde die übrig gebliebene Verpflegung so weit wie möglich vertilgt und verteilt.

Stammheimer fand man an jedem Wochenende auf irgendeiner RTF, den Wetterrunbildern trotzend, wie z.B. bei der Pfingst-Hitzeschlacht von Laudenbach: schön durch den Odenwald, doch mit einem trockenem und heißen Südwind, der uns das Tal hinunter nach Hirschhorn heftig treten statt locker rollen ließ. Ganz übel am Neckar: schmaler Radweg neben der Bundesstraße mit starkem, lärmendem und stinkendem Auto- und Motorradverkehr, während wir fast 39,5°C und Gegenwind ertragen mussten - verrückt, so was freiwillig zu machen.

Im nächsten Tal eine Baustellensperrung, die für einen zusätzlichen sehr steilen Anstieg und 20 km mehr sorgte. Der Schweiß brannte in den Augen und tropfte vom Gesicht auf die Beine. Und das Härteste stand noch bevor: die süd-exponierte Kreidacher Höhe zur heißesten Tageszeit, kein Schatten im Anstieg. Die Temperaturanzeige ging auf 40°C - absolut ungesund. Wie sehen wir die berühmte Juhöhe? Wann ist Zielschluss? Doch auch in der Ebene nur nicht versuchen, Tempo zu machen - der Puls hämmert sowieso schon im Kopf. Irgendwie kamen wir dann auch noch über den letzten Berg, genossen die Abfahrt ins glühende Rheintal, und nach wenigen flachen km waren die 170 km und 1.800 Höhenmeter gescheit. Wer das überstanden hat, brauchte auch die Höhepunkte der Saison nicht mehr zu fürchten.

Auch die Partnerschaftsfahrt Stuttgart-Strasbourg stand auf dem Programm, diesmal mit vier Stammheimern: Sigi und Martin Albrecht, Axel Über-



schär und Markus Wasser. An zwei Tagen ging es zwei mal über den Schwarzwald, insgesamt 360 km/4.000 Hm. Anlässlich des 30jährigen Jubiläums hat die Stadt Stuttgart jedem Teilnehmer ein schönes Trikot gestiftet. Zum Saisonabschluss in Württemberg wurde es noch mal so richtig nass. Tobias und Dieter wagten sich zum 230-km SURM mit 4.050 Höhenmetern = Schwarzwald-Ultra-Radmarathon, während Sigi und Martin - sozusagen als „Solidaritätstour“ - die 154-km-Weinstadt-RTF „duschten“.

Anfang Oktober stand für Martin und Sigi noch die Tübinger Etappenfahrt (3 Tage, je 160 km) nach Nördlingen an. Insgesamt verlief die Saison für die TV-Radler wieder sehr erfolgreich, so dass die Punktwertung mit Spannung erwartet wird.

Sigi Albrecht



BADMINTON IN DER OUTDOOR-ABTEILUNG

Abteilungsübergreifende Breitensportaktivität

OBWOHL BADMINTON KEINE TYPISCHE OUTDOOR-SPORTART IST, GEHÖREN WIR ZU DIESER ABTEILUNG. ABER DAS HAT SCHON FAST EINEN HISTORISCHEN HINTERGRUND.

Wir betrachten uns als abteilungsübergreifende Gruppe, die seit 2004 in der neuen Turnhalle (TV-Halle) den Badmintonschläger schwingt. Zur Begriffserklärung, Badminton ist die sportliche Variante von Federball und wird ausschließlich in der Halle gespielt. Wir spielen nach den Regeln des „Deutschen Badminton Verbandes“ und zählen nach einer kurzen „Warmspielzeit“ unsere Spiele nach diesen Regeln.

Die Gruppe setzt sich aus Spielern mehrerer Abteilungen des TV zusammen, mit unterschiedlicher Spielstärke und ist an den Spieltagen fast

immer anders besetzt. Sicher, es gibt einen „festen“ Stamm von ca. zehn Spielern, der durch einige, die nicht regelmäßig spielen, ergänzt wird. Da wir nur drei Plätze zur Verfügung haben, beschränken wir uns auf das Doppel- und Mixt-Spiel. So können 12 Mitglieder oder auch welche die zum Schnuppern kommen, gleichzeitig spielen. Damit jeder Spieler die Möglichkeit hat mehr als einmal am Abend zu spielen, sollte die Anzahl der Anwesenden die 16 nicht übersteigen.

Für uns steht der Spaß am Spiel im Vordergrund, ohne den notwendigen „Siegewillen“ hintenan zu stellen. So

spielen starke mit weniger starken Spielern zusammen und nehmen selbstverständlich Rücksicht auf vorhandene Schwächen. Es kann sich auch ergeben, dass vier starke Spieler aufeinander treffen. Dann geht's auch schon mal „zur Sache“, was aber beim anschließenden gemütlichen Teil in unserer Vereinsgaststätte „Auszeit unter den Kastanien“ bei unserem Wirt Stanko, schnell vergessen ist. Aufgrund der begrenzten Spielmöglichkeiten werden wir keine Mannschaften zusammenstellen können und beschränken uns auf den Breitensport. Was allen einen immensen Spaß bereitet.

**Wir spielen**

Montags von 20:00 bis 22:00 Uhr in der TV-Halle.

Weitere Informationen

Lothar Horzella
bfr@l-w-horzella.de oder
Rainer Bareither
rainer.bareither@gmx.de
bereit.

Lothar Horzella



Seit über 80 Jahre
Reifen Walz



Inh. J.Schulze
70439 Stuttgart
Amundsenstr. 1
0711-801284
Ihr Reifenspezialist

Auszeit



Unter den Kastanien



Unsere Öffnungszeiten von
Montag bis Sonntag
Mittagstisch / Tageskarte
Gerichte aus der Speisekarte

April bis Oktober
von 11:00 – 23:00 Uhr
vom 11:00 – 14:00 Uhr
von 14:00 – 22:00 Uhr

DIREKTER ABSTIEG DER HERREN 1

Faustball - Newflash

DIE GEGENÜBER DEM VORJAHR DEUTLICH VERJÜNGTE BUNDESLIGA - HERRENMANNSCHAFT ZEIGTE IN DER FELDSAISON EINIGE SUPER SPIELE, DENNOCH KONNTE DAS NIVEAU FÜR DEN KLASSENERHALT NICHT ERREICHT WERDEN.

Bundesliga-Herren (noch) zu „grün“ für die Bundesliga – Verstärkung kommt vom TV Vaihingen / Enz

Es war nicht die Feldrunde des Bundesliga-Teams. Unser Flaggschi beendete die Feldsaison als Tabellenvorletzter und steigt direkt wieder in die 2. Liga ab. Trotz einiger super Spiele und immer wieder tollen Einzelaktionen reichte das Niveau noch nicht für den Klassenerhalt. Zwar konnte man die beiden Spiele gegen den Mitabsteiger gewinnen, doch der Abstand zu den etablierten Teams war zu groß. Mit mehr Erfahrung, Selbstvertrauen und weiterhin harter Arbeit sollte eine schnelle Rückkehr aber gut machbar sein. Mit unserem Team, daß den Umbruch nun hinter sich hat und ein neues Durchschnittsalter von 23 Jahr aufweist, sind wir für die Zukunft richtig gut aufgestellt.

Trotz dieses Abstiegs gibt es auch super Nachrichten. Vom

Dauerrivalen TV Vaihingen / Enz kommt das Nachwuchstalent Max Gayer. Mit ihm und Ueli Reissner besitzt der TV Stammheim nun eines der jüngsten Angreifer-Duos Deutschlands. Max wird zukünftig den Platz von Tim Dillenberger einnehmen, der aus privaten Gründen sein Engagement ein wenig reduzieren und zukünftig das zweite Team unterstützen wird.

Auch Reserve steigt ab

Die Reserve-Mannschaft vom TV Stammheim muss nach zwei Saisons in der 2. Liga leider auch den Abstieg in die Schwabenliga hinnehmen.

Auch hier ist der Grund, dass das Team noch nicht reif genug für die überregionalen Gegner ist. Nach dem Rücktritt von Routinier Marc Flesch, dem Befördern von Ueli Reissner in das Bundesliga-Team und dem Verzicht auf weitere Neuzugänge musste sich das Team um Eric Rhein und Tobias Götz

leider mit dem Abstieg begnügen. Zwar bekamen sie immer wieder Unterstützung durch ehemalige Bundesligaspieler wie Alwin Oberkersch, Ste en Kowalik oder Christian Nacke, doch in Summe, war das Team auch hier noch nicht stark genug. Am Ende konnte man nur ein Spiel gewinnen, war aber in fast jedem Spiel bis kurz vor Satzende auf Augenhöhe und musste dann auf Grund fehlender Coolness dem Gegner den Vortritt lassen. Da auch dieses Team noch richtig jung ist (20 Jahre im Schnitt), gibt es auch hier keinen Grund pessimistisch in die Zukunft zu schauen.

Landesliga kann Klasse halten

Unsere 3. Mannschaft um den Spielertrainer Daniel Nacke konnte – wenn auch sehr knapp – den Klassenerhalt feiern. Es wurden bei den 8 Spieltagen mehr als 15 verschiedene Spieler im Alter zwischen 16 und fast 40

Jahren eingesetzt. In einer Liga, in der sich mittlerweile viele „Altstars“ rumtreiben, ist der Klassenerhalt äußerst erfreulich. Primäres Ziel und Aufgabe des erfahrenen Teams (Matthias Aigner, Marc Flesch, Christian Nacke,...) ist es, den talentierten Jugendspielern (Nico Riedl-Nobre, Michael Schäfer) erste Einsätze in einer höheren Spielklasse zu ermöglichen.

Aufstieg für Damenmannschaft in höchste württembergische Klasse

Unser Damenteam marschierte souverän durch die Saison und wurde am Ende ohne Niederlage Tabellenführer. Auch bei den Aufstiegsspielen ließ man nichts anbrennen. Somit spielen unsere Frauen in der Halle und im Feld nun wieder in der Schwabenliga. Das Team hat ein Durchschnitts-

alter von knapp 20 Jahren und wird sportlich noch von sich hören lassen. Viele der Spielerinnen sind nebenbei noch in der Jugend aktiv und dort teilweise schwäbische Auswahlspielerinnen. Vier von ihnen (Anja Brezing, Lea Weller, Lisa Bareither und Denise Fichtl) gewannen mit der Auswahlmannschaft im September die deutsche Meisterschaft der Landesverbände! Herzlichen Glückwunsch! Jugend: Erneute Teilnahmen an Süddeutschen Meisterschaften

Nachdem wir in den letzten Jahren ein paar Probleme hatten, Nachwuchsspieler zu gewinnen, so boomt im Moment wieder der Zulauf an Jugendspielern. Verschiedene Aktionen wie Schul-AG's, Infoveranstaltungen usw. in den letzten beiden Jahren zeigen nun ihre Wirkung. Im Bereich der U10 haben wir teilweise wieder 20 Kinder pro Jahrgang.

Jugendbereich

Sportlich war es im Jugendbereich ein relativ laues Jahr. Zwar konnten wir wieder zahlreiche Altersklassen besetzen, überregionale Spitzenergebnisse waren aber dieses Mal nicht dabei (Ausnahme: U18 weiblich: 6. Platz bei den Süddeutschen Meisterschaften). Hier merken wir derzeit unsere teilweise schwachen Jahrgänge (Anzahl Spieler, nicht Klasse). Diese müssen zusammengefasst werden. Dies führt natürlich dazu, dass teilweise körperlich schwächere Spieler schon in höheren Leistungsklassen eingesetzt werden müssen.

Wir haben das Problem zwar erkannt und arbeiten nun wie oben erwähnt auch gezielt dagegen an, trotzdem werden wir die nächsten 2 bis 3 Jahre teilweise diese ungute Situation haben.

Einzelne Achtungserfolge waren aber natürlich wieder dabei. Unsere U10 wurde Bezirksmeister und zeigte dabei schon tolle Ansätze. Die U12 um Natasha und Larisa Keser, Saskia Schwabl und Philipp Grüninger belegte unter 30 Mannschaften in Württemberg einen starken 8. Platz.



Sonstiges

Niklas Ehrhardt ist Europameister!!!! Er wurde von Bundestrainer Olaf Neuenfeld für die EM im August in der Schweiz nominiert. Hier kam Niklas in der Vorrunde gegen die Schweiz und im Halbfinale gegen Italien zum Einsatz! Zahlreiche Fans aus Stammheim begleiteten ihn. Sein nächstes Ziel ist die WM 2015 in Brasilien. Wir drücken ihm die Daumen!

Unser Abteilungswochenende ging dieses Mal in den Schwarzwald. Daniel & Reinhard Nacke hatten sich wieder einiges einfallen lassen. Sommerrodelbahn, Frisbee-Golf, Wanderweg der Sinne und vieles mehr. Die ca. 25 Teilnehmer hatten einen großen Spaß und freuen sich schon aufs nächste Jahr. Siehe auch den separaten Bericht von Moritz Grüninger. Wir gratulieren Chrissy & Al-



win Oberkersch ganz herzlich zum 2. Kind. Die Familie ist um einen kleinen Mattis reicher. Wir freuen uns sehr mit euch.

Ausblick

Im November startet die neue Hallensaison mit einem Team in der 1. Bundesliga und unserem Reserve-Team in der Schwabenliga. Bei der Jugend hat man fast jede Altersstufe gemeldet. Und auch die Da-

men wollen wieder angreifen! Nun heißt es, den Kampf gegen den Abstieg aufzunehmen und sich schnellstmöglich an das höhere Leistungsniveau zu gewöhnen. Also: Daumen drücken.

Über Silvester fahren wir wieder nach Flums zum Skifahren. Wer Interesse hat – auch von anderen Abteilungen – kann sich gerne melden.

2015 finden natürlich wieder unsere wtv-Stuttgart-Open statt. Der Termin hierfür ist der 18./19.4.2015.

Zu guter Letzt plant die Faustball-Abteilung 2015 eine Südamerika-Reise. Diese wird im November 2015 statt finden. Im Zuge der Faustball-Weltmeisterschaft wird es eine ca. 3wöchige Rundreise geben. Besucht werden unter anderem Brasilien, Argentinien und Chile. Der Preis wird bei ca. 3.000 Euro pro Person liegen. Wer Interesse hat, soll sich bitte bei Daniel Nacke melden.

Beuttler
Markisen · Fenster · Türen

Haustüren zum Energiesparen
Wärmedämmwerte ab 0,49 W/m²K

Beuttler GmbH & Co. KG
Zuffenhauser Str. 10
70825 Korntal-Münchingen

Tel. 0711 / 80 90 779
www.beuttler.com

Seit über 100 Jahren

Alex Grüninger

Letztes Septemberwochenende im Kesselberghaus St. Georgen

Am Freitagabend sind wir im Kesselberghaus in St. Georgen angekommen. Das Haus liegt am Waldrand und war deshalb im Dunkeln kaum zu sehen. Ich war sehr aufgeregt und sehr gespannt, wie es wohl innen aussah und wo wir wohl schlafen würden! Kaum waren wir alle drinnen versammelt, teilte Reini die Zimmer ein. Zum Abendessen gab es Maultaschen, Fleischküchle, selbst gemachten Karto elsalat, Gemüse und Vesper. Ich hatte großen Hunger und mit allen anderen Kindern und Erwachsenen am Tisch hat es besonders gut geschmeckt. Am Samstagmorgen stand Frisbee-Golf auf dem Programm. Maurice, Marc und ich spielten in einer Gruppe mit Reini. Wir stapften durch den Wald, über Wurzeln, Dornen, Sträucher, am Sumpf entlang und zielten mit der Frisbee auf die Markierungen an den Bäumen. Es war sehr spannend und wir drei „Kleinen“ schnitten ganz gut ab. Danach ging's mit dem Auto los nach Gutach. Zuerst zum „Park mit allen Sinnen“, der wirklich toll war. Hier gab es nicht nur Abwechslung für unsere nackten Füße, sondern auch für unsere Ohren, Nasen und Hände. Dann ging's weiter zur Sommerrodelbahn.



Beuttler
Markisen · Fenster · Türen

Neue, freistehende Beschattungsräume
in unserer Outdoor-Ausstellung

Beuttler GmbH & Co. KG
Zuffenhauser Str. 10
70825 Korntal-Münchingen
Tel. 0711 / 80 90 779
www.beuttler.com

individuelle Beschattungslösungen möglich

seit über 100 Jahren

Hier durfte jeder fahren. Es ging rasant bergab und hat sehr viel Spaß gemacht.

Im Kesselberghaus zurück gab es Stockbrot am Lagerfeuer! Nach dem leckeren Abendessen mit Grillfleisch und Grillwürsten ging es weiter: Wir spielten ein Spiel im dunklen Wald. Es war richtig cool: Ich lief über Stock und Stein und durch Gestrüpp an einem Seil entlang - im Dunklen natürlich. Ich musste mich sehr konzentrieren, da ich ja fast nichts gesehen habe. Es war sehr spannend!

Im Haus zurück, blieben wir Kinder noch richtig lange auf. Wir spielten, tobten etwas und erzählten uns Geschichten bis spät in die Nacht! Die Erwachsenen machten das glaube ich genauso.

Am Sonntagmorgen packte ich meine Tasche wieder ein und wir verließen pünktlich das Haus. Aber unser Wochenende war noch nicht ganz zu Ende. Wir fuhren nach Triberg zu

den großen Wasserfällen. Der Fußweg ging steil nach oben. Das Wasser aus dem Wasserfall spritzte sogar bis auf die Brücke, die wir überqueren mussten. Dann ging es wieder nach unten, wir wanderten über Stock und Stein. Ich war ganz schnell mit den großen Jungs unten wieder angekommen. Die Wasserfälle waren für mich auf jeden Fall viel interessanter, als die Wallfahrtskirche, die wir danach besucht haben.

Nach einer kleinen Einkehr mit Spielplatzmöglichkeit, sind wir noch zur größten Kuckucksuhr der Welt gefahren. Dort vesperten wir noch etwas am Auto und waren sogar pünktlich da, um den Kuckuck zu sehen!

Hier war das Abenteuer-Wochenende dann leider zu Ende und alle fuhren etwas müde, aber zufrieden wieder nach Hause. Wann machen wir wieder so einen tollen Ausflug?

Moritz Grüninger

RICHTIG TOLLES WOCHENENDE MIT REINI

U10- FAUSTBALLER IN HÖFEN

AM 2. MAI WAR NOCH FÜR VIELE KINDER UNTERRICHT. DER GING AN DIESEM TAG ABER SUPER SCHNELL VORBEI, DENN DIE KIDS FREUTEN SICH SEHR AUF DIE U10- AUSFAHRT IN RICHTUNG PFORZHEIM NACH HÖFEN IM NORDSCHWARZWALD.

Zwei Mannschaftsbusse mit 8 Kindern und 7 Erwachsenen starteten am Freitagnachmittag ins obere Enztal in das alte Haus der Eisenbahnergewerkschaft. Die Kinder waren sehr aufgeregt und gespannt, war es doch für einige das erste Mal Übernachten ohne Mama oder Papa. Nach einer Stunde kamen wir bei Regen im kalten Höfen an. Dort verteilte Reini die Zimmer. Die Kinder richteten sich sofort häuslich ein. Sie stellten ihre Taschen ab und bezogen ihre Betten.

Abends deckten wir gemeinsam den Tisch und aßen Maultaschen in der Brühe. Nachdem wir gegessen und abgeräumt hatten, war eine Spielrunde mit Pantomime, Verschiedenes malen und eine Hausralley angesagt.

Das Tischdecken am nächsten Morgen ging schnell; alle halfen mit. Jeder war gespannt auf das Bergwerk „Frischglück“ in Neuenbürg, das wir am Samstag besichtigten. Darin war es wärmer als draußen. Der Wanderweg

zu unserer Hütte zurück war sehr rutschig und matschig, es ging über Stock und Stein. Mit Gegröle und Radau marschierten wir zurück. Nach 4 km Wandern kamen wir wieder am Eisenbahnerhaus an. Mit dem unterwegs gesammeltem Holz machten wir Feuer. Brandmeister, Pyromanen und Feuerwachen waren genug an Ort und Stelle, so dass schnell ein gut brennendes Lagerfeuer brannte. Zwischendurch spielten wir Fußball, Tischtennis und Faustball. Zum Abendessen gab es Würstchen und Fleisch. Als Nachtisch spießten wir Äpfel auf und machten daraus leckere Bratäpfel. Die besondere Einlage des Abends gab es von den Kindern in Form einer Feuershow. Wild wurde mit brennenden Stöcken gefuchelt. Dann ging der lange, anstrengende Tag zu Ende.

Der letzte Tag brach an. Nach dem Frühstück packten wir alle gemeinsam unsere Sachen zusammen, säuberten das Haus und beluden die Autos. Reini plante mit uns

noch eine Fahrt in der Sommerrodelbahn in Enzklösterle. Da waren die Kinder in ihrem Element. Hätte man die Abfahrtszeiten gestoppt, es wäre mehr als einmal der Bahnrekord eingestellt worden. Ungefähr um 13 Uhr fuhren wir nach Hause. Rechtzeitig zum Bundesligaspiel der Herren waren wir wieder vor Ort in Stammheim.

Dank gebührt allen Elternteilen, die dabei waren und vor allem Reinhardt Nacke für seine Initiative, seine Organisation und der Idee, ein Wochenende für seine Faustballjüngsten zu gestalten. Auf so einen Abteilungsleiter und Trainer kann und muss man stolz sein. Zwei Tage, zwei Nächte bei Spaß pur haben bei allen Mitfahrenden Appetit auf ein Wiederholungswochenende angeregt.

Sandra Grüninger



DIE SAISON IST BEENDET; DER DROPS IST GELUTSCHT

Diesmal wird fast nur über Gesellschaftliches berichtet

DEN DIEJÄHRIGEN BESUCH, BEI DEM DAS GESELLSCHAFTLICHE IM VORDERGRUND STAND, NUTZTEN DIE SCHWEIZER FREUNDE AUS STETTLEN, UM DEN WANDERPOKAL IM WAHRSTEN SINN DES WORTES NACH STAMMHEIM ZURÜCK ZU BRINGEN. DANEBEN GAB ES WEITERE „GESELLSCHAFTLICHE EVENTS“, DIE GEEIGNET SIND, DAS VEREINSLEBEN IM POSITIVEN SINN ZU FÖRDERN.

Wie bereits im letzten Heft angekündigt, haben wir Anfang Mai eine Weinprobe im Collegium Württemberg mitgemacht. Bei schönstem Frühlingswetter fuhren wir mit der Straßenbahn nach Obertürkheim und gingen von dort zunächst zur Kelter. Nach deren Besichtigung mit einer sehr interessanten Führung gingen wir durch die Weinberge zum Collegium. Dieses befindet sich unterhalb von Rotenberg und

bietet eine wunderschöne Aussicht über Stuttgart. Wir durften sechs Weine probieren, wobei jeder einen sehr eigenen Charakter hatte; mir hat es der Grauburgunder angetan, der als erstes aufgetischt wurde und er schmeckte als letzte Zugabe wie beim ersten Schluck. Nach diesem letzten Schluck traten wir die Heimreise an und setzten uns dann in Stammheim zusammen, um nochmals über die Weine und den schönen Tag zu sprechen. Es war ein sehr gelungener Sonntag, den Gerhard optimal organisiert hatte.

Am Wochenende darauf kamen unsere Schweizer Freunde aus Stettlen zu unserem Freundschaftspokal, den wir wieder zurück gewonnen haben. Leider haben auch die Schweizer Probleme Spieler zu finden, die die „Strapazen“ einer solchen Reise auf sich nehmen, so dass wir den sportlichen Teil recht schnell abhaken konn-

ten. Am Samstagabend waren wir bei Bärbel und Hermann im Garten an der Solitudeallee, wo uns unser Grill-Guide Achim mit diversen Köstlichkeiten verwöhnte. Am nächsten Morgen fuhren wir zunächst gemeinsam in die Wilhelma und nach einem ca. 3stündigen Rundgang gab bei es bei Stanko noch ein Abschiedsessen und unsere Freunde fuhren gegen 15.30 Uhr wieder zurück Richtung Bern.

Vor unserer Saisonabschlussfeier im Juni waren wir noch mit unserer Schießbude beim Country-Fest des Autohauses Stieber - und das neben echten Indianern und tanzwütigen Cowgirls und -boys.

Saisonabschluss

Die Saisonabschlussfeier war dann sozusagen eine Wiederholung des Grillabends mit den schweizer Gästen. Bei Gegrilltem und Bier wurde nochmals die vergangene



Das Unternehmen
Lebensraum & Energie

**Wenn wir hier fertig sind,
können Sie wieder zudrehen!**

Sorgen Sie für Effizienz ... damit Ihre Energie da bleibt,
wo sie hin gehört. Jetzt Wohnraum modernisieren –
Lebenswert erhalten. Fragen Sie uns!

Ihr Lebensraumgestalter – für Energieeffizienz,
Barrierefreiheit, Wertsteigerung.

Hild + Hoss
Fassade + Ausbau

Hild & Hoss
Zabeigstraße 50
70435 Stuttgart
Tel.: (07 11) 87 18 80
Hild.Hoss@t-online.de
www.hild-hoss.de



Saison besprochen und ein Ausblick auf die neue geworfen. Hier nochmals ein ausdrücklicher Dank an Bärbel und Hermann Gleich sowie Achim Korge.

Unter den Kastanien

Nachdem wir dann Fußballweltmeister waren, konnten wir auch zu unserer traditionellen „Hocketse unter den Kastanien“ laden. Zusammen mit den Faustballern am Samstag und den Turnern am Sonntag erlebten wir ein erfolgreiches Wochenende, da auch das Wetter mitgespielt hat. Vielen Dank an alle Helfer.

Doch sportlich

Ganz unsportlich kann der Artikel doch nicht sein, da wir bereits wieder in der Saison 2014/15 stehen und am letzten Feriensamstag unser Einladungsturnier veranstaltet haben. Neben unseren beiden Mannschaften, Stammheim 1 und 2, waren aus der näheren Umgebung Zu enhausen, Neuwirtshaus und Feuerbach anwesend. Aus der „Ferne“ kamen der VfB Stuttgart, Aldingen und Mötzingen. Als einzige Mannschaft konnte die 2. Stammheimer ihren Titel verteidigen – sie wurde Letzte. Gewonnen hat nach langem Kampf Zu enhausen und löste damit Mötzingen, den Sieger aus dem vergangenen Jahr, ab.

Hans-Joachim Pohl



Neue Struktur für die eigenen 4 Wände.

Damit die Enkelkinder auch noch was davon haben:
Jetzt Wohnraum modernisieren – Lebenswert erhalten.
Fragen Sie uns!

Ihr Lebensraumgestalter –
für Energieeffizienz, Barrierefreiheit, Wertsteigerung.

Hild & Hoss
Zabergäustraße 50
70435 Stuttgart
Tel.: (07 11) 87 18 80
Hild.Hoss@t-online.de
www.hild-hoss.de

Hild+Hoss
Fassade + Ausbau

ALLGEMEINE SITUATION ZUR TENNISSAISON 2014

Toller Saisonstart

BEI STRAHLENDEM SONNENSCHNEIN BEGANN DIE SAISON MIT SEKT UND SPIELEN. DIE BAUSTELLENBEDINGTE PARKPLATZ-SITUATION MACHT SORGEN. DAGEGEN SIEHT MAN DIE ENTWICKLUNG IM NACHWUCHSBEREICH. ALS VIELVERSPRECHEND.

Obwohl für dieses Jahr kein Eröffnungsturnier angekündigt worden war, kamen doch sehr viele Tennisbegeisterte auf die Anlage. Bei strahlendem Sonnenschein wurden dann auch die ersten Matches gespielt. Das hauptsächlichste Ereignis fand aber auf der Terrasse statt. Mit einem Glas Sekt wurden die ersten Gäste begrüßt. Wie man auf den Bildern sehen kann, waren schnell alle Tische besetzt. Ja sogar in der Hütte fand sich ein Plätzchen zum Plaudern. Der Start in die Saison 2014 war jedenfalls geglückt.

In dieser Saison war das Wetter gefühlt sehr nass, trotzdem konnte man an vielen Tagen Tennis spielen. Es war zwar oft bewölkt und sah nach Regen aus, aber der Regen hörte immer rechtzeitig auf. Die Plätze waren durchaus gut bespielbar. Leider hat das Wetter viele davon abgehalten auf unsere Anlage zu kommen. Wer aber den Weg nicht scheute, stellte oft fest, dass das Wetter nicht idealer sein kann: nicht zu heiß, nicht zu kalt, Plätze

in gutem Zustand und keine Wartezeiten. Etwas ärgerlich war die Parkplatzsituation. Die durch den Container reduzierte Anzahl von 6 auf teilweise 4,5 Plätzen führte oft dazu, dass Autos auf benachbarten Wiesen abgestellt wurden, obwohl dies von den Nachbarn nicht geduldet wird. Hier ist ein Konflikt vorprogrammiert, der so lange dauert, bis die Baustelle endlich beendet wird. Teilweise hat man das Gefühl, dass sich auf der Baustelle nichts, aber auch gar nichts tut.

Erfreulich ist das Interesse der Kiss-Kinder am Tennis. Auf Initiative von Alwin Oberkersch kamen die Kinder auf unsere Tennisplätze und spielten unter Anleitung unserer Senioren Tennis. Diese Entwicklung in Bezug auf den Nachwuchsbereich ist sehr vielversprechend und wird unsererseits gerne weiterverfolgt (siehe auch Bericht KISS in dieser Ausgabe). Wer sich gewundert hat, dass sich zwischen Platz 1 und 2 ein Loch aufgetan hat, dem müssen wir sagen, dass der Grund eine undichte Wasser-

leitung war. Dank des schnellen Einsatzes von Herrn Körner und Firma Härle konnte die Leitung nach kurzer Zeit repariert werden. Aus Sicherheitsgründen blieb das Loch gut abgedeckt noch offen, um kontrollieren zu können, dass nicht noch weiteres Wasser auslaufen kann.

Über Pfingsten wurden vom WTB die Bezirksmeisterschaften auf der Tennisanlage von BW Zu enhausen durchgeführt. Aufgrund der überraschend hohen Teilnehmerzahl reichten die Plätze in Zu enhausen nicht aus. Deshalb wurde auf Wunsch des WTB am Donnerstag, 29. Mai auch auf unseren Plätzen Spiele der Vorrunde ausgetragen. Man konnte den ganzen Tag interessante Spiele auf hohem Niveau beobachten.

Die Abteilungsleitung musste mit Bedauern zur Kenntnis nehmen, dass Friedrich Härle sein Amt als zweiter Abteilungsleiter mit sofortiger Wirkung niederlegen musste. Da in den letzten Wochen, bedingt durch die Erkrankung und den Pflegebedarf seines Vaters, bei ihm dramatische



Zeitmanagementzustände herrschen, kann er auf längere Zeit eine ehrenamtliche Tätigkeit nicht mehr ausfüllen. Wir bedanken uns bei Friedrich für seine geleistete Arbeit und wünschen ihm und seiner Familie alles Gute. Die Abteilungsleitung wünscht sich zu der Anfang nächsten Jahres stattfindenden Jahresversammlung ein volles Haus, da es viele Themen zu besprechen gibt.

J. Paczkowski

Saisonbericht Herren 1

Im Jahr 2014 starteten die Herren 1 wieder mit einer eigenen 4er-Mannschaft in die Verbandsspielrunde, nachdem sich das Prinzip der Spielgemeinschaft im vergangenen Jahr nicht bewährt hatte.

Erster Spieltag der Mannschaft war der 11.5.2014, an dem es zu Hause gegen den TC Bad Teinach-Zavelstein 1 ging. Was zu diesem Zeitpunkt noch keiner wis-

sen oder ahnen konnte war, dass diese Mannschaft der spätere, nahezu übermächtige Tabellenführer und damit auch Aufsteiger war. Diese Mannschaft verlor in der gesamten Spielzeit nur 7 Matches. Zwei davon gegen unsere Herren 1 aus Stammheim. In Anbetracht dessen, war der Spieltag, der insgesamt mit 2:4 für den Gegner endete, ein überaus erfolgreicher für unsere Mannschaft.

Am zweiten Spieltag, dem 18.5.2014, ging es auswärts gegen den TA TV Altdorf 2. Nachdem es nach den Einzeln (3:1) nach einem relativ deutlichen Sieg für die Gastgeber aus Altdorf aussah, riss die Mannschaft in den Doppeln noch einmal alles herum und erreichte in den Matches ein Endergebnis von 3:3, in den Sätzen ein 6:6 und verlor letztendlich denkbar knapp in den Spielen mit 60:53 - also gerade einmal mit sieben Spielen Rückstand. So kann auch dieser Spieltag als erfolgreich verbucht werden, wenn man bedenkt, dass die

Mannschaft erst seit dieser Saison in dieser Konstellation zusammen spielt.

Nach einer mehrwöchigen Spielpause begann am 29.6.2014 der dritte Spieltag zu Hause gegen die Spielgemeinschaft Althengstett / TC Stammheim 1. Hier lief von Anfang an alles nach Plan für unsere Mannschaft. Lediglich ein Einzel ging im entscheidenden dritten Satz, der als Matchtiebreak ausgespielt wird, verloren. So stand unterm Strich ein Endergebnis von 5:1 und damit der erste Sieg der Saison.

Der vierte Spieltag, der am 6.7.2014 stattfand, hätte für die Herren 1 aus Stammheim nicht besser laufen können. Der Gegner und Gastgeber war der Tabellenzweite TC Weiss-Rot Stuttgart 1. Die Herren 1 sahen hier, was keiner gedacht hatte. Sie gewannen vier Matches und holten somit mit dem Endstand von 4:2 für Stammheim den zweiten Sieg der Saison.

Der fünfte und letzte Spieltag fand am 20.7.2014 beim Geg-

ner in Untertürkheim statt. Es wurde ein knappes Ergebnis erwartet, da sich die Herren 1 aus Stammheim zu diesem Zeitpunkt auf dem dritten Tabellenplatz befanden und die Spielgemeinschaft KV / TB Untertürkheim 3 direkt dahinter auf dem vierten Platz stand. Leider konnten die Erwartungen unsererseits nicht erfüllt werden. Obwohl sich die beiden Mannschaften am Ende des Spieltags einig waren, dass die einzelnen Matches deutlich knapper waren, als es die Ergebnisse erahnen lassen, stand es am Ende 5:1 für die Gegner aus Untertürkheim.

Unterm Strich lässt sich die Saison als sehr erfolgreich verbuchen, da die Mannschaft gerade am Anfang mit viel Verletzungsspech zu kämpfen hatte. Deshalb herzlichen Dank an alle Spieler der Mannschaft und an die Ersatzspieler unserer Seniorenmannschaft, die bei den Herren zwar nicht zum Einsatz kamen, aber stets bereit waren, einzuspringen. Am Ende war der 4. Platz ein realistisches und gutes Ergebnis.

Die Ergebnisse der einzelnen Spieltage deuten auf vielversprechende Resultate für das nächste Jahr hin und ermöglichen einen besseren Tabellenplatz für die kommende Saison.

Niki Hürle

Herren 65

Die Saison 2014 war für die Mannschaft der Herren 65 mit Fehlschlägen behaftet. Im Vorfeld hatte man eine spielstarke Truppe zusammen, die durchaus das Zeug dazu gehabt hätte, in die nächsthöhere Spielklasse aufzusteigen. Doch dann sprangen, kurz bevor die Mannschaftsmeldung an den WTB abgegeben werden musste, die zwei spielstärksten Spieler ab und meldeten sich bei anderen Vereinen an, da dort die Mannschaften in höheren Spielklassen gemeldet waren. Dadurch wurden die Vorzeichen für diese Saison geändert, was sich dann auch prompt im Endergebnis niederschlug. Trotz heftiger Gegenwehr mussten die Herren 65 als vorletzte in ihrer Gruppe den Abstieg in die Verbandsliga antreten. Dieser Rückschlag bedeutet nicht den Untergang der Mannschaft, im Gegenteil. Im nächsten Jahr will man wieder voller Elan angreifen.

Radtour Tennisabteilung

Am 22.6.2014 hat die Tennisabteilung ihre zwischenzeitlich traditionelle jährliche Radausfahrt durchgeführt. Bei traumhaftem Sommerwetter fanden sich die Teilnehmer ab 9.30 Uhr in der Tennishütte ein. Nach dem

obligatorischen Gemeinschaftsfoto erfolgte pünktlich um 10.00 Uhr der Start in eine schön ausgewählte Tour, die von Hans Schnegelsberg geführt wurde.

Die Route brachte uns in den Norden Weilimdorfs und führte uns über weich anmutende Getreidefelder in Richtung Ditzingen. Im Osten von Ditzingen tauchten wir in das romantische Glemstal ein, in Richtung Leonberg. Kurz davor haben wir das Tal nach Gebersheim verlassen. Es folgte eine 2 km lange anspruchsvolle Steigung, die alle Teilnehmer souverän bewältigten. Im weiteren Verlauf führen wir durch Gebersheim, wo uns hoch über dem Ort ein beliebtes Ausflugsziel erwartete, die ansässige Sportgaststätte Gebersheim. Bevor wir es jedoch erreichen konnten, wurden alle Radler noch mal durch eine steile Rampe gefordert.

In der Pause tankten wir, in entspannter Atmosphäre, neue Kraft und Flüssigkeit für die weitere Tour. Bei der Weiterfahrt verbreitete sich die Nachricht, dass es ab jetzt nur noch bergab geht, natürlich nur geographisch gesehen. Freude und Erleichterung machte sich breit.

Der weitere Verlauf führte uns durch eine wunderschöne Landschaft bergab in den Ort Höfingen, weiter in Richtung Ditzingen. Die Vorfreude auf



ein gutes Essen bei Ursel hat uns die leichte Steigung, die wir in Richtung Münchingen absolvieren mussten, keine Mühe mehr bereitet. Die letzten Orte gingen an Münchingen und Kallenberg vorbei zur Tennishütte in Stammheim, die wir alle gemeinsam und wohlbehalten erreicht haben. Dort sind wir dann von Ursel und Jürgen zum Mittagessen erwartet worden. Zum Essen gab es gemischten Braten, Spätzle, Sauce, sehr leckeren grünen und Kartoffelsalat. Alle waren glücklich über die

absolvierte Tour und so klang auch der Nachmittag bei Kaffee und verschiedenen leckeren Kuchen in harmonischer Atmosphäre aus. Der Tenor aller beteiligten Mitfahrer dieser Radtour: es war ein sehr schöner Tag.

Für die riesige Arbeit, ein Mittagessen, Kaffee und Kuchen für mindestens 30 Personen, die von Ursel mit sehr viel Liebe zubereitet wurde, möchten wir uns an dieser Stelle nochmals herzlich bedanken.

Horst Schmalzriedt



Tennis für Kid's

Im Juni diesen Jahres fragte Alwin Oberkersch bei der Tennisabteilung an, ob er, wie schon im letzten Jahr, im Rahmen einer Sportwoche für Kinder auch wieder einen halben Tag mit den Kindern Tennis spielen könnte. Für uns war es keine Frage, dass wir dieser Bitte nachkommen würden. Horst Körner und Hans Schnegelsberg erklärten sich spontan bereit, den Kindern Tennisunterricht zu geben. Nachdem jedes Kind einen Schläger erhalten hatte, konnte das Training beginnen. Nicht nur auf dem Platz, sondern auch beim abschließenden Essen gab es viel Spaß bei den Kid`s. Dass es den Kindern gut gefallen hat, konnten man daran erkennen, dass von ihnen ein weiterer Nachmittag angefordert wurde. Auch dieser zweite Tag, der im Juli stattfand, fand großen Anklang.

Vielleicht kann sich der eine oder andere dazu entschließen, mehr Tennis zu spielen. Uns würde es freuen.

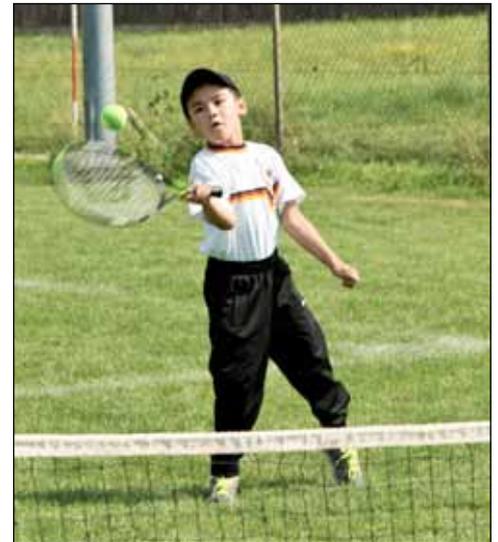
Jürgen Paczkowski

Kinderfest

Am Samstag, den 27. Juli 2014, fand das jährliche Kinderfest des TV Stammheim statt. Wie jedes Jahr waren wieder sämtliche Abteilungen des Vereins vertreten. So auch die Tennisabteilung, die mit Jürgen Paczkowski und Niki Härle mit zwei Spielfeldern für ordentlich Trubel auf dem Rasen sorgten. Die Nachfrage war schon direkt nach dem Aufbau riesig, aber die Tennisinteressierten mussten sich noch etwas gedulden, bis das Ausführungsprogramm der anderen Abteilungen beendet war. Anschließend starteten auch

die restlichen Abteilungen mit ihren Rahmenprogrammen. Von Anfang an war auf beiden Spielfeldern, trotz schwüler und drückender Temperaturen, ordentlich Betrieb und Groß und Klein zeigten was sie drauf hatten. Im Laufe des Nachmittags gab es dann für die oben erwähnten Betreuer der Tennisabteilung keine freie Minute mehr. Die Spielflächen waren die ganze Zeit über besetzt und alle Beteiligten auf und neben dem Feld waren immer voll dabei. Dabei zeigte sich auch manch vielversprechendes Talent. Wie viel Zulauf die Tennisabteilung nach diesem Tag bekommt, wird sich in der nächsten Zeit zeigen. So ging ein erneut gut besuchtes Kinderfest zu Ende und alle Beteiligten können auf einen spaßigen und sehr amüsanten Nachmittag zurück blicken.

Niki Härle



Scheck

BAUUNTERNEHMUNG

Ihr Fachmann für

- Hoch- und Industriebau
- Bau-Kundendienst
- Containerdienst

Walter Scheck GmbH

70439 Stuttgart (Stammheim) · Am Wammesknopf 1

Tel. 0711/6996677-0

Fax 0711/6996677-6

www.walter-scheck.de

TOLLES KINDERFEST UND SPANNENDE LÄNDERSPIELE

Hallo liebe Freunde!

NUN IST DER SOMMER SCHON WIEDER ZU ENDE UND ICH HAB VIEL ERLEBT MIT EUCH.

Bei den Faustballern war ich bei jedem Heimspiel der ersten Mannschaft dabei und hab ihnen die Daumen gedrückt.

Kinderfest

Ende Juli war wie jedes Jahr Kinderfest auf dem Sportplatz und das war wieder toll: soooo viele Kinder mit ihren Familien waren da und haben mich geknuddelt und mir gezeigt, was sie schon alles können. Selbst die Kleinsten balancieren schon über Balken und andere Geräte und die Größeren hüpfen und fliegen durch die Luft, dass es mir schon vom Zuschauen schwindlig wird. Bloß beim Tanzen hab ich mich mitmachen trauen, das ist nicht so schwierig und macht auch viel Spaß. Und stark sind die Kinder auch! Zwei Mädchen haben sogar mich großen schweren Drachen im Schubkarren geschoben. Das war lustig!

Bei der Spielwiese gab es dann viele Sachen zum Ausprobieren. Ich hab auch Hula

Hoop probiert, aber mit meinem Bauch war das etwas schwierig. Da hab ich lieber den Kindern zugeschaut, die das viel besser können. Man konnte auch Tennisspielen, auf einen Clown und einen Frosch Zielwerfen, aus Holzstücken Türme bauen (das hat offensichtlich auch den Eltern Spaß gemacht) und vieles mehr.

Wer eine Stärkung gebraucht hat, konnte sich leckere Waffeln oder Kuchen holen oder auch Pizza, Pommes, Wurst oder Fleisch. Und ich glaub, die Stärkung konnten nicht nur die Kinder brauchen, sondern auch die Übungsleiter und Helfer. Denn die haben zuerst alles rausgetragen, aufgebaut und hergerichtet, dann mit den Kindern geturnt, getanzt und gespielt und schließlich wieder alles verräumt und ich hab gesehen, dass so ein Barren ganz schön schwer zum Rumtragen ist. Die sind echt tüchtig. „Kommst du nächstes Mal auch wieder?“ hat mich ein Kind beim Heimgehen gefragt. Auf jeden Fall, da freu

ich mich jetzt schon drauf, denn Kinderfest ist einfach immer toll!

Faustballelebnis

Am nächsten Tag war dann gleich wieder was Spannendes auf dem Sportplatz: die Faustball-Frauen-Nationalmannschaften der USA und Kolumbiens traten zu einem offiziellen Länderspiel an. Da gab es sogar vor dem Spiel Musik, bei der alle ganz ruhig dastanden, manche sogar mit der Hand auf der Brust, und dann wurde geklatscht, obwohl keiner was Tolles gemacht hat.

Dann waren Ferien und ich hab meine Freunde leider lange nicht gesehen. Aber nun beginnen ja schon bald wieder die Faustballspiele in der Halle, da sehen wir uns bestimmt wieder.

Ich freu mich schon auf euch!

*Drum bis bald,
euer Stammi*



VOLLEYBALL TURNIER TV STAMMHEIM

Kleine, aber feine Veranstaltung

EIN KLEINES TEILNEHMERFELD HATTE GROSSEN SPASS. ZUM ABSCHLUSS ERHIELT BEI DER OBLIGATORISCHEN SIEGEREHRUNG NICHT NUR JEDE MANNSCHAFT ORIGINELLE PREISE, SONDERN AUCH „VERANSTALTER GÖTZ“.

Im Frühjahr hat es leider nicht geklappt einen Termin zu finden. So hat man auf einen Herbsttermin, der heute dann sogar stattfand!

Zwar nur fünf Teams – aber immerhin konnten wir starten.

Nachdem die Teams sich auf eine einfache Runde mit längerer Spielzeit geeinigt hatten, ging`s dann auch fast pünktlich um 10 Uhr los.

Doch am Ende waren sie noch nicht genug ausgewertet, so dass der Erste gegen den Zweiten und der Dritte gegen den Vierten spielen musste. Nur die Letzten der Hauptrunde waren zu erschöpft um weitere Duelle zu meistern.

Im kleinen Finale ergab sich keine Veränderung zur Vorrunde.

Doch im Finale unterlag die Mittwochs-Sport-Gruppe

dem Team Reutberg in einem Satzspiel mit 2 Bällen. Doch im ersten Aufeinandertreffen gewann das Team um Chris mit 3 Bällen Differenz!

Nur um Herwig zu ärgern (hatten wir ausgemacht) wären so das Team um Chris und Pader Erster. Aber alles nur Spaß. Es war ja ein Endspiel gewesen!!

So konnte man gemütlich zur Siegerehrung antreten.

Letzter wurde standesgemäß Oldie Fix. Die Jungs um Klaus Nachtigall erhielten in ihren Spielen lauter Klatschen, so dass das Team von mir jeder einen Mugenbatscher erhielt. Natürlich gab`s auch die obligatorischen Dusch Das und eine Pulle Sekt für den Sieger.

Nach der Ehrung bedankten sich alle recht herzlich und Oldie Fix versprach mit einem neuen Teamnamen zu erscheinen "Team Olympia":

Dabei sein ist alles!

Als Dank erhielt ich eine Flasche Bier von Reutberg (Bayern), das ich nachher zu meinem verdienten Schweinebraten getrunken habe. Danke.

Danke an die Faustballabteilung um Reini, der durch Naturalien mich unterstützte, sodass durch Selbstbedienung Speisen und Getränke verzehrt werden konnte.

Auf ein Neues im April 2015 wieder, aber HOFFENTLICH mit einem starken Versorgungsteam und natürlich mehr Mannschaften vom TV, z.B. TT.

Götz Buchner

Platzierungen:

Team Reutberg (Alwin)
Mittwochs-Sport-Gruppe (Chris)
Ältern (Gudrun)
Jedermann (Martina)
Oldie Fix (Klaus)

A GEDICHT VON DR INGRID GEIGER

Des isch Weihnachda!

AUCH IM DIESEN JAHR MÖCHTEN WIR EUCH VOR WEIHNACHTEN EIN KLEINES GEDICHTLE AUF DEN WEG GEBEN. WIR WÜNSCHEN ALLEN GESEGNETE WEIHNACHTEN, FROHE FESTTAGE UND EINEN GUTEN RUTSCH!



**Durch d'Stadt hetza
und in letschder Minut
G'schenkla kaufa für Leut,
dia sowieso scho alles hend:
Des isch net Weihnachda!**

**„Oh du fröhliche“ aus dem Lautsprecher,
Girlanda en dr Fußgängerzone,
Nikläus an alle Ecka,
lebendige ond solche aus Schokolad:
Des isch net Weihnachda!**

**Werbeg'schenkla verdoila,
auf's Weihnachtsgeld warda,
noch Teneriffa fliaga
ond „Oh Tannenbaum“ unter Palma senga:
Des isch net Weihnachda!**

**Aber wenn's em ganza Haus schmeckt,
noch Zimt ond Bredla ond ausblösene Kerza,
ond wenn d'Kender Weihnachtliader spielet,
au wenn's a bissle falsch klengt:
Des isch Weihnachda!**

**Wenn en dr Kirch „Stille Nacht“ g'sunga wird,
daß dr ganz feierlich z'muat wird,
ond wenn de erschde Schneeflocka fallet,
grad wenn de aus dr Kirch kommsch:
Des isch Weihnachda!**

**Wenn du woisch,
daß dir's guat goht ond deiner Familie au,
ond wenn da noch ded andre net vergisch,
dias net so guat hend wie du:
Des isch Weihnachda!**



Der TV Stammheim 1895 e.V. schreibt auch für
das kommende Jahr wieder eine Stelle für ein

Freiwilliges soziales Jahr (m/w) aus.

Für die Tätigkeit vom 01. September 2015 bis zum 31. August 2016 wird
die Stelle mit einem Umfang von 38,5 Stunden pro Woche ausgeschrieben.

Wir suchen einen jungen sportbegeisterten Menschen, der

- sich ein Jahr lang intensiv mit dem Thema Sport beschäftigen möchte,
- einen Einblick in die tägliche Arbeit eines modernen Sportvereins bekommen möchte,
- an der Arbeit mit Kindern Freude hat und im Optimalfall bereits Erfahrungen im Kindersport oder in der Betreuung von Kindern mitbringt,
- zuverlässig und motiviert seine Arbeitskraft sowohl im Team als auch bei selbstständigen Tätigkeiten einbringen möchte.

Wir bieten

- einen intensiven Einblick in das Berufsfeld Sport,
- wertvolle Erfahrungen in Theorie und Praxis und somit einen großen Wissensvorsprung in Deiner Ausbildung oder Deinem Studium im Bereich Sport,
- eine einmalige Möglichkeit zur Entwicklung von sozialen, persönlichen und sportfachlichen Kompetenzen,
- einen aussagekräftigen Abschnitt einer sozialen Tätigkeit in Deinem Lebenslauf,
- eine monatliche Vergütung von 300 Euro,
- die Möglichkeit eine Trainer- / Übungsleiter C- Lizenz zu erlangen.

Wir haben Dein Interesse geweckt?

Deine Bewerbung (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnis) nehmen wir gerne
per Mail (Anhänge als pdf) entgegen.

Der Bewerbungszeitraum läuft ab sofort und bis zum 15.03.2015.

Bewerbungen und Fragen an:

Alwin Oberkersch (Geschäftsführer TV Stammheim)

Telefon: 0711 / 80 45 89

Mail: info@tv-stammheim.de